

GESCHÄFTSBERICHT UND JAHRESRECHNUNG

Gemeinde Birsfelden

2019



Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	4
Vorwort des Gemeinderates.....	4
Legislaturziele 2016 – 2020: Stand der Zielerreichung.....	5
Überblick	7
Übersicht über die Finanzen	7
Ergebnisübersicht (HRM2).....	7
Finanzkennzahlen HRM2.....	8
Erfolgsrechnung.....	9
Globalbudgets.....	10
Investitionsrechnung.....	11
Bilanz.....	12
Geldflussrechnung.....	13
Aufgabenbereiche	14
Gemeindeentwicklung	15
Räumliche Entwicklung und Baugesuche.....	15
Wirtschaft	17
Immobilienmanagement.....	19
Leben in Birsfelden	21
Freizeit, Kultur und Sport.....	21
Familienergänzende Angebote.....	23
Angebote für Jugendliche und Kinder.....	25
Sicherheit.....	27
Polizei.....	27
Feuerwehr.....	29
Bevölkerungsschutz.....	31
Umwelt, Ver- und Entsorgung	33
Umweltschutz	33
Abfallvermeidung und Abfallbeseitigung	35
Wasserversorgung	37
Abwasserbeseitigung.....	39
Multimedienetz (MMN).....	41
Strassen, Grünflächen und öffentlicher Verkehr	43
Strassen, Grünflächen und öffentlicher Verkehr.....	43
Stadtbüro.....	45
Stadtbüro.....	45
Soziales.....	47
Sozialhilfe	47
Mietzinsbeiträge.....	49
Kindes- und Erwachsenenschutz	50
Asylwesen	52
Bildung.....	54
Kindergarten, Primar- und Musikschule.....	54
Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen	56
Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen	56
Steuerveranlagung (Steuern und NFA).....	59
Gesundheit.....	61
Anhang.....	63
1. Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte.....	64
2. Bilanz per 31.12.2019.....	65
2.1 Auflistung der Gemeindebeteiligungen	65
2.2 Auflistung der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	66
2.3 Auflistung der kurzfristigen Rückstellungen.....	67
2.4 Auflistung der privatrechtlichen Zweckbindung.....	68
2.5 Auflistung der Eventualverpflichtungen	69
2.6 Auflistung der interkommunalen Zusammenarbeit	70
3. Erfolgsrechnung 2019.....	71
3.1 Erfolgsrechnung Artengliederung.....	71
3.2 Kommentar zur Artengliederung	73
3.3 Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung	76
4. Investitionsrechnung 2019.....	80

4.1 Verzeichnis Investitionsrechnung.....	80
4.2 Kommentar Verzeichnis Investitionsrechnung.....	82
4.3 Investitionsrechnung Funktionale Gliederung.....	83
5. Kennzahlen Finanzleitbild.....	88
6. RPK Bericht.....	92
7. Antrag des Gemeinderates.....	95

Einleitung

Vorwort des Gemeinderates

Die Gemeinde Birsfelden schliesst das Jahr 2019 mit einem Überschuss von CHF 2.7 Mio. ab. Diese positive Abweichung vom Budget um CHF 1.5 Mio. hat verschiedene Ursachen. Aufgrund der auch im letzten Jahr sehr guten Wirtschaftslage und damit verbundenen hohen Steuereinnahmen der Gebergemeinden bleiben die Ausgleichszahlungen des Finanzausgleichs auf einem erfreulichen Niveau. Zusätzlich bestätigten auch die gemeindeeigenen Steuereinnahmen den positiven Trend der letzten Jahre. Die Auflösung von Pensionskassen-Rückstellungen führte zu einer Ertragsverbesserung von CHF 0.8 Mio. Aufwandseitig konnten die selbstverantworteten Ausgaben unter Budget gehalten werden.

Wie jedes Jahr weisen gewisse Positionen eine grössere ausserordentliche Abweichung vom längerfristig zu erwartenden Kosten- oder Ertrags-Niveau auf. Darum stellen wir Ihnen auch in diesem Jahr eine normalisierte Erfolgsrechnung vor, welche diese Effekte korrigiert und das Ergebnis aussagekräftiger macht. Dieses normalisierte Ergebnis liegt für 2019 bei rund CHF 0.5 Mio. Darin eingeschlossen sind jedoch auch schon die Belastungen der zukünftigen Grossinvestitionen in die Gemeindeinfrastruktur.

Bei den Investitionen machen sich die angesprochenen Grossprojekte langsam bemerkbar. Allerdings lagen die diesbezüglichen Ausgaben 2019 noch im tiefen einstelligen Millionen-Bereich. Dank dem guten Ergebnis der Erfolgsrechnung lag der Selbstfinanzierungsgrad im letzten Jahr einiges über hundert Prozent.

Wie schon im letzten Jahr an dieser Stelle vermerkt, sei jedoch darauf hingewiesen, dass aufgrund der beschlossenen Investitionen bei der Gemeindeinfrastruktur, insbesondere bei den Schulbauten, die Verschuldung der Gemeinde in den nächsten fünf Jahren massiv ansteigen wird. Die erwirtschafteten Mittel werden nicht ausreichen, um diese Ausgaben eigenständig zu finanzieren.

Die Bilanz zeigt per Ende 2019 ein erfreuliches Bild. Mit dem Überschuss von CHF 2.7 Mio. beträgt der Bilanzüberschuss der Gemeinde gesunde CHF 20.3 Mio. Die verzinslichen Schulden betragen per Ende Jahr CHF 22.6 Mio. und damit über CHF 5.4 Mio. mehr als im Jahr zuvor.

Insgesamt sieht die finanzielle Lage Birsfeldens per Ende 2019 erfreulich aus. Für die nähere Zukunft verdunkeln die anstehenden Grossinvestitionen den Finanzhimmel der Gemeinde jedoch erheblich. Zusätzlich sind die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen der Corona-Krise noch nicht quantifizierbar. Der Gemeinderat wird daher unverändert stark für zusätzliche Einnahmen aus den Arealentwicklungen und für einen haushälterischen Umgang mit den Finanzmitteln Birsfeldens eintreten. Er bedankt sich an dieser Stelle bei den Gemeindeangestellten für die auch im vergangenen Jahr gelebte Ausgabendisziplin und für die breite Unterstützung der Bevölkerung bei der Bewältigung der finanziellen Herausforderungen.

Im Namen des Gemeinderats

























Christof Hiltmann
Gemeindepräsident

Legislaturziele 2016 – 2020: Stand der Zielerreichung

Im 2016 hat der Gemeinderat für die Legislatur 2016 – 2020 Ziele erarbeitet. Aus der nachfolgenden Tabelle ist der „Erreichungsgrad“ dieser Legislaturziele (Stand Mitte März 2020) ersichtlich.

Fazit: Von insgesamt 22 Legislaturzielen konnten 9 (grün) vollständig erreicht werden, 10 (gelb) befinden sich noch in der Umsetzung und das Ziel wird mit grösster Wahrscheinlichkeit erreicht und bei 3 (rot) Zielen wird das Ziel weder in der laufenden Legislatur noch in absehbarer Zeit erreicht werden; es muss neu formuliert und ggfs. in die neue Legislatur übernommen werden.

Legislaturziel	Status	Bemerkung
Wohnen, Gewerbe, Wirtschaft		
Die Vorlage zur Zentrumsentwicklung liegt der Gemeindeversammlung zum Beschluss vor.		Quartierplan-Zentrum wird der GVS voraussichtlich im 1. Quartal 2021 zum Beschluss vorgelegt.
Die Verlagerung der Gemeindeverwaltung weg vom bestehenden Ort ist geklärt.		Der Umzug an den neuen Standort (ehemaliges Gebäude der BLKB) wird im 4. Quartal 2020 erfolgen.
Das Areal der Gemeindeverwaltung wird einer Zonenänderung zugeführt und ist bereit zur Entwicklung von Wohnraum.		Quartierplan- Areal Hardstrasse (inkl. Zonenänderung) soll voraussichtlich per 4. Quartal 2023 beschlossen werden.
Es liegt ein Nutzungsplan für das Gewerbegebiet Sternenfeldstrasse West vor.		Mit dem "Zielbild Hafen Birsfelden 2040+" wurde eine Grundlage erarbeitet. Die Zielerreichung kann noch nicht zeitlich festgelegt werden.
Das Areal der Staatsgrube ist einer wertschöpfungsintensiven Industrie- und Gewerbenutzung zugeführt.		Immobilien Basel-Stadt als Eigentümerin der Parzelle prüft versch. Nutzungsmöglichkeiten.
Lebensqualität, Bildung, Soziales		
Die Spielplätze sind kindgerecht ausgerüstet.		Im Frühjahr 2019 konnte auf dem Birschöpfli der letzte Spielplatz erneuert werden. Damit verfügt Birsfelden an allen definierten Standorten über neue, kindgerechte Spielplätze.
Der Kontakt zu den Vereinen ist institutionalisiert.		Mit der Freizeitbörse konnte ein erster wesentlicher Schritt gemacht werden. Der institutionalisierte Kontakt besteht zwischen der IG-Vereine und der Gemeinde.
Die schulergänzende Betreuung ist an allen drei Schulstandorten vorhanden.		Wenn die anstehende Teilrevision des FEB-Reglementes angenommen wird, kann das Ziel als erreicht deklariert werden.
Entlastungsangebote für Angehörige von pflegebedürftigen Personen sind vorhanden.		Tagesstätte im Alterszentrum funktioniert als Pilotbetrieb bisher sehr gut. Die Umwandlung ins Definitivum wird bis Ende 2020 evaluiert.
Die vorhandenen Angebote für Kinder und Jugendliche werden gut genutzt.		Das Jugendhaus und der Robi-Spielplatz sind ein anhaltendes Erfolgsmodell.
Die Spitex GmbH organisiert sich in der Region.		Im Zusammenhang mit dem neuen Alterspflege- und Betreuungsgesetz muss das Thema neu organisiert werden. Es wird in der Legislatur 2020 - 2024 wieder aufgenommen.
Schulraumplanung sowie die damit verbundene Umsetzung ist abgeschlossen.		Die Schulraumplanung ist abgeschlossen. An der Umsetzung wird gearbeitet. Sie wird voraussichtlich im 2022 abgeschlossen sein.

Legislaturziel	Status	Bemerkung
Die Schulen verfügen über eine zeitgemässe Infrastruktur.		Die Ausrüstung mit zeitgemässer Informatik-Infrastruktur ist abgeschlossen. Die Ausrüstung mit zeitgemäßem Büromobiliar befindet sich in der Umsetzung. Die Auftragsvergabe erfolgt bis Sommer 2020. Die Ausrüstung der Standorte anschliessend Schritt für Schritt.
Die Unterbringung der an Birsfelden zugewiesenen Asylbewerber ist in qualitativer und quantitativer Hinsicht gewährleistet.		Die Gemeinde befindet sich im konstanten Austausch mit dem Kanton. Aufgrund der neuen Gesetze respektive deren konkreten Auswirkungen müssen die Anforderungen an ein allfälliges Projekt neu definiert werden.
Sicherheit		
Unterstützungsangebote für sicherheitsrelevante Situationen sind vorhanden und bekannt.		Feuerwehr, Zivilschutz, Gemeindeführungsstab sowie Gemeindepolizei funktionieren bestens. Das konnte in der Corona-Krise bewiesen werden. Mit der Kommunikationskampagne im Februar 2020 sowie dem Einsatz während "Corona" wurde das auch ausreichend bekannt gemacht.
Ökologie		
Birsfelden erhält auch nach dem Reaudit 2020 das Label Energiestadt und hat sich bei der Bewertung durch den Trägerverein Energiestadt gesteigert.		Das Label-Energiestadt konnte nach dem Re-Audit im Frühjahr 2020 mit gesteigerter Bewertung erneuert werden (Hinweis: das Resultat liegt zum Zeitpunkt der Drucklegung erst provisorisch vor.)
In der Energieregion Birsstadt sind gemeinsame Konzepte hinsichtlich Energieplanung, Abfall und nachhaltiger Mobilität erarbeitet und Synergien genutzt.		Der "gemeinsamen Abfallsack" sowie das Mobilitätskonzept sind Beispiele für erste Ergebnisse. Die Zusammenarbeit wird laufend fortgesetzt.
Massnahmen aus dem überarbeiteten Grün-/Freiraumkonzept sind – insbesondere im Zusammenhang mit dem Stadtentwicklungskonzept (STEK) – umgesetzt.		Das "Leitbild Natur" wurde erarbeitet und vom Gemeinderat genehmigt. Die Kommunikation hätte im April 2020 erfolgen sollen. Diese musste aufgrund der Corona-Krise verschoben werden und wird so bald wie möglich nachgeholt. Sofortmassnahmen konnten bereits umgesetzt werden. Der Umsetzungsplan mit lang-, mittel- und kurzfristigen Massnahmen wird derzeit finalisiert.
Verkehr		
Das Verkehrstropfensystem bei der Tramenschleife Hard ist installiert.		Die Verhandlungen mit dem ASTRA sind sistiert, solange die definitive Planung bezüglich dem Projekt 'Rheintunnel' noch nicht vorliegt
Die Massnahmen zur Verhinderung von Ausweichverkehr in den Quartieren sind gefestigt und zeigen weiterhin ihre positiven Auswirkungen.		Das Ziel ist vollständig erreicht. Im 2020 werden zudem Optimierungen geprüft, welche die langfristige Wirksamkeit sicherstellen sollen.
Kommunikation		
Die Website der Gemeinde ist auf einen modernen Stand gebracht und weist einen englischsprachigen Bereich auf.		Das Projekt befindet sich in der Umsetzung und wird im 4. Quartal 2020 abgeschlossen sein.
Finanzen		
Das strukturelle Defizit ist behoben.		Die Erfolgsrechnung der Gemeinde weist kein strukturelles Defizit mehr auf.

Überblick

Übersicht über die Finanzen

Nachfolgende Tabellen zeigen als Übersicht die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen zur Jahresrechnung 2019.

Ergebnisübersicht (HRM2)

Ergebnisübersicht	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Abweichung R19/B19	Abweichung R19/R18
Betriebliches Ergebnis	1'447'019	64'420	2'148'493	+1'382'599	-701'474
Ergebnis Finanzierung	1'269'693	1'157'800	1'213'390	+111'893	+56'303
Operatives Ergebnis	2'716'712	1'222'220	3'361'882	+1'494'492	-645'170
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	±0	±0
Gesamtergebnis	2'716'712	1'222'220	3'361'882	+1'494'492	-645'170
+ Abschreibung	2'472'174	2'515'570	2'476'639	-43'396	-4'465
+/- Veränderung Fonds u. SF	397	140	226'500	+257	-226'102
Selbstfinanzierung	5'189'283	3'737'930	6'065'021	+1'451'353	-875'738
Investitionsausgaben	-3'267'656	-19'076'500	-3'239'751	+15'808'844	-27'905
Investitionseinnahmen	551'225	310'000	927'003	+241'225	-375'778
Nettoinvestitionen	-2'716'432	-18'766'500	-2'312'749	+16'050'068	-403'683
Finanzierungssaldo	2'472'852	-15'028'570	3'752'272	+17'501'422	-1'279'421
Selbstfinanzierungsgrad in %	191 %	20 %	262 %		
Nettovermögen	10'505'481		8'180'615		2'324'866

Gesamtergebnis

Das Jahr 2019 schliesst mit einem Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung von CHF 2.7 Mio. ab und ist somit rund CHF 1.5 Mio. besser als budgetiert. Die Auflösung der Rückstellung zur Ausfinanzierung der BLPK (netto + CHF 0.8 Mio.) sowie diverse Verbesserungen auf der Kosten- und Ertragsseite haben zu diesem guten Ergebnis beigetragen.

Selbstfinanzierung/Selbstfinanzierungsgrad

Die Selbstfinanzierung (Cash Flow) beträgt CHF 5.2 Mio. und der Selbstfinanzierungsgrad 191%. Die Zielsetzung aus dem Finanzleitbild von 100% wurden wegen dem guten Gesamtergebnis sowie den unter dem Budget gebliebenen Nettoinvestitionen deutlich übertroffen.

Nettoinvestitionen

Die Nettoinvestitionen betragen CHF 2.7 Mio. und lagen damit CHF 16 Mio. unter dem Budget. Der Grund dafür sind hauptsächlich die zeitlichen Verschiebungen von einzelnen Investitionen.

Die Anzahlung für das Gebäude der neuen Gemeindeverwaltung in der Höhe von CHF 8.6 Mio. wurde über die Bilanz verbucht und erscheint nicht unter den Investitionen. Der Übergang von Nutzen und Gefahr erfolgt erst im Jahr 2020.

Finanzierungssaldo

Der Finanzierungssaldo beträgt CHF 2.5 Mio. und liegt wegen den tieferen Nettoinvestitionen und der höheren Selbstfinanzierung um CHF 17.5 Mio. über dem Budget.

Nettovermögen

Das Nettovermögen ist der Saldo zwischen dem auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesenen Finanzvermögen und dem auf der Passivseite ausgewiesenen Fremdkapital. Wegen dem positiven Finanzierungssaldo hat sich das Nettovermögen um CHF 2.3 Mio. auf CHF 10.5 Mio. erhöht.

Finanzkennzahlen HRM2

Die Entwicklung des Gemeindehaushalts kann anhand von ausgewählten Finanzkennzahlen (Definition gemäss HRM2) beurteilt werden. Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über diese im Vergleich zum Vorjahr und deren Bewertung:

Kennzahlen HRM2	Rechnung	Bewertung	Rechnung	Bewertung	Richtgrösse HRM2
	2019		2018		
Selbstfinanzierungsgrad Gesamt	191%	Gut	262%	Gut	> 100%
Selbstfinanzierungsgrad Allgemeiner Haushalt	194%	Gut	210%	Gut	> 100%
Selbstfinanzierungsgrad Wasser (SF)	104%	Gut	217%	Gut	> 100%
Selbstfinanzierungsgrad Abwasser (SF)	361	Gut	n.a.	n.a.	> 100%
Zinsbelastungsanteil	-1%	Gut	0%	Gut	< 4%
Kapitaldienstanteil	5%	Gering	5%	Gering	< 5%
Selbstfinanzierungsanteil	11%	Mittel	13%	Mittel	> 20%
Investitionsanteil	8%	Schwach	8%	Schwach	> 10%
Nettoverschuldungsquotient	-44%	Gut	-35%	Gut	< 100%
Nettoschuld in Fr./Einwohner	-1'002	Vermögen	-787	Vermögen	< 600.-
Bruttoverschuldungsanteil	71%	Gut	58%	Gut	< 100%
Einwohner/innen	10'486		10'350		

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 191%. Ein positiver Selbstfinanzierungsgrad über 100% bedeutet, dass die Investitionen selbst getragen werden und somit die Investitionstätigkeit nicht zu einer Neuverschuldung führt.

Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil beträgt -1%. Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Gemessen an den HRM2 Richtwerten ist der aktuelle Wert dieser Kennzahl als gut einzustufen.

Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil beträgt 5%. Die Kennzahl ist ein Mass für die Belastung des Haushalts durch die Kapitalkosten. Gemessen an den HRM2 Richtwerten ist diese Belastung als gering einzustufen.

Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil beträgt 12% und gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufbringen kann. Werte zwischen 10% und 20% sind als mittel einzustufen.

Investitionsanteil

Der Investitionsanteil ist definiert als Verhältnis der Bruttoinvestitionen zu den Gesamtausgaben. Gemessen an den HRM2 Richtwerten weist der aktuelle Wert auf eine schwache Investitionstätigkeit hin.

Nettoverschuldungsquotient

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wie viele Jahrestenchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Der gute Wert von -44% zeigt an, dass die Gemeinde Birsfelden ein Nettovermögen ausweist.

Nettoschuld in Franken pro Einwohner

Die Aussagekraft dieser Finanzkennzahl ist beschränkt, da die Nettoschuld je nach Verkehrswert des Finanzvermögens erheblich schwankt. Zudem ist vielmehr die Finanzkraft der Einwohner und weniger die Anzahl derselben von Bedeutung.

Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil stellt eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation dar und zeigt auf, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Werte unter 100% sind als gut einzustufen.

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung	Anhang	Rechnung	Budget	Rechnung	Abweichung	Abweichung
Artengliederung	3.1	2019	2019	2018	R19/B19	in %
Fiskalertrag		23'610'934	23'461'000	23'710'103	+149'934	+1 %
Regalien und Konzessionen		246'683	258'100	235'825	-11'417	-4 %
Entgelte		8'763'945	9'390'360	10'410'809	-626'415	-7 %
Verschiedene Erträge		176'905	20'700	35'171	+156'205	+755 %
Entnahmen Fonds u. SF		204'523	39'540	48'533	+164'983	+417 %
Transferertrag		10'766'795	10'739'420	11'264'569	+27'375	+0 %
Interne Verrechnungen		388'178	369'600	399'028	+18'578	+5 %
Personalaufwand		-16'932'066	-17'755'280	-17'978'627	+823'214	+5 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand		-8'555'628	-9'093'160	-8'596'816	+537'532	+6 %
Einlagen in Fonds u. SF		-204'920	-39'680	-275'032	-165'240	-416 %
Transferaufwand		-14'157'978	-14'441'010	-14'229'403	+283'032	+2 %
Interne Verrechnungen		-388'178	-369'600	-399'028	-18'578	-5 %
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen		3'919'193	2'579'990	4'625'132	+1'339'203	+52 %
Abschreibungen		-2'472'174	-2'515'570	-2'476'639	+43'396	+2 %
Betriebliches Ergebnis		1'447'019	64'420	2'148'493	+1'382'599	>+999 %
Finanzertrag		1'527'271	1'369'800	1'388'343	+157'471	+11 %
Finanzaufwand		-257'578	-212'000	-174'954	-45'578	-21 %
<i>Ergebnis aus Finanzierung</i>		<i>1'269'693</i>	<i>1'157'800</i>	<i>1'213'390</i>	<i>+111'893</i>	<i>+10 %</i>
Operatives Ergebnis		2'716'712	1'222'220	3'361'882	+1'494'492	+122 %
Ausserordentliches Ergebnis		0	0	0	±0	-
Gesamtergebnis		2'716'712	1'222'220	3'361'882	+1'494'492	+122 %

Erfolgsrechnung	Anhang	Rechnung	Budget	Rechnung	Abweichung	Abweichung
Funktionale Gliederung	3.3	2019	2019	2018	R19/B19	in %
Allgemeine Verwaltung		-3'401'400	-3'895'200	-3'246'855	+493'800	+13 %
Öffentliche Sicherheit		-1'299'627	-1'128'350	-1'098'614	-171'277	-15 %
Bildung		-11'968'250	-12'124'770	-11'545'337	+156'520	+1 %
Kultur und Freizeit		-1'143'972	-1'376'000	-1'198'048	+232'028	+17 %
Gesundheit		-3'166'901	-2'676'910	-2'432'233	-489'991	-18 %
Soziale Sicherheit		-7'881'155	-8'474'360	-8'259'302	+593'205	+7 %
Verkehr		-1'668'275	-1'975'790	-1'785'539	+307'515	+16 %
Umwelt und Raumplanung		-282'015	-92'990	-30'634	-189'025	-203 %
Volkswirtschaft		177'608	225'900	206'389	-48'292	-21 %
Finanzen und Steuern		33'350'700	32'740'690	32'752'054	+610'010	+2 %
Gesamtergebnis		2'716'712	1'222'220	3'361'882	+1'494'492	+122 %

In der folgenden normalisierten Darstellung werden grössere Abweichung vom längerfristig zu erwartenden Kosten- oder Ertragsniveau korrigiert. Im Wesentlichen sind dies die Kosten für die Ausfinanzierung der Pensionskasse und der bauliche Unterhalt. Dieses normalisierte Ergebnis liegt für das Jahr 2019 bei rund CHF 0.5 Mio.

Erfolgsrechnung	Rechnung
Normalisiert	2019
Gesamtergebnis	2'716'712
Pensionskasse	-801'078
Finanzausgleich normalisiert	164'936
Legate	-162'214
Mehrwertabgabe Kestenholz	-223'000
Baulicher Unterhalt	-1'527'826
Vorauszahlungen Grabunterhalt	336'084
Gesamtergebnis „normalisiert“	503'614

Globalbudgets

Die Tabelle zeigt den Abschluss der Globalbudgets der Aufgabenbereiche, welche sich nach dem Reglement über die Globalbudgets und dem Reglement zum globalen Leistungsauftrag zusammensetzen. Die Informationen zu den Globalbudgets finden Sie im Mittelteil des Geschäftsberichtes (Kapitel Aufgabenbereiche).

Globalbudgets	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Abweichung R19/B19	Abweichung in %
Ergebnis	2'716'712	1'222'220	3'361'882	+1'494'492	+122 %
Bau und Gemeindeentwicklung	163'250	-161'420	-187'603	+324'670	+201 %
Räumliche Entwicklung	-317'879	-460'490	-584'561	+142'611	+31 %
Wirtschaft	177'608	225'900	206'389	-48'292	-21 %
Immobilienmanagement	303'521	73'170	190'569	+230'351	+315 %
Leben in Birsfelden	-2'171'294	-2'468'350	-2'143'956	+297'056	+12 %
Freizeit, Kultur und Sport	-1'125'973	-1'292'620	-1'116'157	+166'647	+13 %
Familienergänzende Angebote	-534'378	-658'070	-490'452	+123'692	+19 %
Angebote für Kinder und Jugendliche	-510'943	-517'660	-537'346	+6'717	+1 %
Sicherheit	-537'084	-426'370	-432'051	-110'714	-26 %
Polizei	-326'728	-225'810	-237'122	-100'918	-45 %
Feuerwehr	-23'696	41'430	21'026	-65'126	-157 %
Bevölkerungsschutz	-186'661	-241'990	-215'955	+55'329	+23 %
Umwelt, Ver- und Entsorgung	469'672	386'000	712'561	+83'672	+22 %
Umweltschutz	-41'859	-105'010	-14'843	+63'151	+60 %
Abfallbeseitigung	-18'499	-24'600	46'620	+6'101	+25 %
Wasserversorgung	-165'910	-3'440	170'432	-162'470	<-999 %
Abwasserbeseitigung	187'530	33'680	-18'029	+153'850	+457 %
Multimediantz	508'410	485'370	528'381	+23'040	+5 %
Strassen, Grünflächen und Öffentlicher Verkehr	-2'356'270	-2'321'240	-1'983'413	-35'030	-2 %
Strassen, Grünflächen und Öffentlicher Verkehr	-2'356'270	-2'321'240	-1'983'413	-35'030	-2 %
Stadtbüro	-309'933	-337'780	-267'770	+27'847	+8 %
Stadtbüro	-309'933	-337'780	-267'770	+27'847	+8 %
Soziales	-5'923'356	-6'233'650	-5'677'983	+310'294	+5 %
Sozialhilfe	-5'019'016	-5'234'550	-4'850'601	+215'534	+4 %
Mietzinsbeiträge	-100'998	-100'000	-69'486	-998	-1 %
Kindes- und Erwachsenenschutz	-802'347	-706'500	-718'724	-95'847	-14 %
Asylwesen	-995	-192'600	-39'173	+191'605	+99 %
Bildung	-11'699'030	-11'818'360	-11'262'438	+119'330	+1 %
Kindergarten, Primar- und Musikschule	-11'699'030	-11'818'360	-11'262'438	+119'330	+1 %
Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen	25'080'759	24'603'390	24'604'534	+477'369	+2 %
Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen	-3'329'487	-4'550'280	-5'109'093	+1'220'793	+27 %
Steuerveranlagung	32'059'316	32'456'220	33'073'998	-396'904	-1 %
Gesundheit	-3'645'950	-3'296'910	-3'161'348	-349'040	-11 %
Ausgleich Spezialfinanzierungen	-3'121	-5'640	-199'023	+2'519	+45 %

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Anhang	Rechnung	Budget	Rechnung	Abweichung	Abweichung
Artengliederung	4.1	2019	2019	2018	R19/B19	in %
Ausgaben						
Strassen/Verkehrswege		-92'638	-850'000	-532'411	+757'362	+89 %
Übrige Tiefbauten		-433'256	-1'000'000	-767'909	+566'744	+57 %
Hochbauten		-895'132	-15'782'500	-545'544	+14'887'368	+94 %
Mobilien		-985'477	-580'000	-309'514	-405'477	-70 %
Total Sachanlagen		-2'406'503	-18'212'500	-2'155'377	+15'805'997	+87 %
Software		-17'464	0	-117'197	-17'464	-
Übrige immaterielle Anlagen		-843'689	-864'000	-667'177	+20'311	+2 %
Total immaterielle Anlagen		-861'153	-864'000	-784'374	+2'847	+0 %
Darlehen		0	0	-300'000	±0	-
Total Darlehen		0	0	-300'000	±0	-
Total Investitionsausgaben		-3'267'656	-19'076'500	-3'239'751	+15'808'844	+83 %
Einnahmen						
Investitionsbeiträge von Kantonen		242'867	0	60'608	+242'867	-
Investitionsbeiträge von priv. Unternehmungen		129'476	265'000	47'006	-135'524	-51 %
Anschlussbeiträge von priv. Unternehmungen		8'628	0	156'195	+8'628	-
Erschliessungsbeiträge		0	0	251'910	±0	-
Investitionsbeiträge von priv. Haushalten		157'357	0	345'611	+157'357	-
Anschlussbeiträge von priv. Haushalten		396	45'000	65'673	-44'604	-99 %
Rückzahlung Darlehen		12'500	0	0	+12'500	-
Total Investitionsbeiträge		551'225	310'000	927'003	+241'225	+78 %
Total Investitionseinnahmen		551'225	310'000	927'003	+241'225	+78 %
Nettoinvestitionen		-2'716'432	-18'766'500	-2'312'749	+16'050'068	+86 %

Investitionsrechnung	Anhang	Rechnung	Budget	Rechnung	Abweichung	Abweichung
Funktionale Gliederung	4.3	2019	2019	2018	R19/B19	in %
Allgemeine Verwaltung		-645'456	-8'650'000	-674'722	+8'004'544	+93 %
Öffentliche Sicherheit		-191'944	0	-279'589	-191'944	-
Bildung		-1'166'705	-6'642'500	-230'538	+5'475'796	+82 %
Kultur und Freizeit		-142'760	-465'000	-443'760	+322'240	+69 %
Gesundheit		0	0	-300'000	±0	-
Soziale Sicherheit		0	0	0	±0	-
Verkehr		-92'638	-850'000	-532'411	+757'362	+89 %
Umwelt und Raumplanung		-476'929	-2'159'000	148'271	+1'682'071	+78 %
Volkswirtschaft		0	0	0	±0	-
Finanzen und Steuern		0	0	0	±0	-
Nettoinvestitionen		-2'716'432	-18'766'500	-2'312'749	+16'050'068	+86 %

Bilanz

Die Bilanz beinhaltet auf der Aktivseite das Finanz- und Verwaltungsvermögen. Im Gegensatz zum Finanzvermögen umfasst das Verwaltungsvermögen jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen. Veränderungen des Verwaltungsvermögens resultieren aus der Investitionsrechnung und den Abschreibungen.

Bilanz	Anhang	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
Aktiven				
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen		6'822'263	9'099'877	-2'277'614
Forderungen		26'755'645	19'294'388	+7'461'257
Aktive Rechnungsabgrenzungen		2'958'946	2'989'874	-30'928
Sachanlagen		8'379'000	8'340'000	+39'000
Total Finanzvermögen		44'915'854	39'724'140	+5'191'714
Sachanlagen		24'974'129	25'199'442	-225'313
Immaterielle Anlagen		2'735'795	2'253'725	+482'071
Darlehen		341'645	354'145	-12'500
Beteiligungen	2.1	70'000	70'000	±0
Total Verwaltungsvermögen		28'121'570	27'877'312	+244'258
Total Aktiven		73'037'424	67'601'452	+5'435'972
Passiven				
Laufende Verbindlichkeiten		9'834'947	10'073'802	-238'855
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2.2	1'000'000	6'000'000	-5'000'000
Passive Rechnungsabgrenzung		1'630'029	1'846'368	-216'339
Kurzfristige Rückstellungen	2.3	176'846	2'274'002	-2'097'157
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2.2	21'642'855	11'214'284	+10'428'571
Langfristige Rückstellungen		0	0	±0
Fonds im Fremdkapital		125'697	135'068	-9'371
Total Fremdkapital		34'410'373	31'543'525	+2'866'849
Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierung		17'925'749	17'922'628	+3'121
Fonds im Eigenkapital	2.4	441'599	592'308	-150'710
Bilanzüberschuss	2.5	20'259'703	17'542'991	+2'716'712
Total Eigenkapital		38'627'051	36'057'927	+2'569'124
Total Passiven		73'037'424	67'601'452	+5'435'972

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung	Anhang	R 2019	R 2018
Ergebnis (Aufwand-/Ertragsüberschuss)		2'716'712	3'361'882
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		2'472'174	2'476'639
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		204'920	275'032
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		-204'523	-48'533
Selbstfinanzierung (nach HRM2)		5'189'283	6'065'021
Veränderung Forderungen		893'195	-671'179
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen		30'928	3'382'708
Veränderung laufende Verpflichtungen		102'555	906'970
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen		-216'339	382'484
Veränderung kurzfristige Rückstellungen		-2'097'157	261'745
Geldfluss aus operativer Tätigkeit		3'902'466	10'327'747
Investitionsausgaben (liquiditätswirksam 1)		-12'209'067	-2'756'554
Investitionseinnahmen (liquiditätswirksam)		587'915	172'943
Veränderung von Darlehen und Beteiligungen, Verwaltungsvermögen		12'500	-287'500
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-11'608'651	-2'871'111
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2.2	-5'000'000	3'000'000
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	2.2	10'428'571	-6'571'429
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		5'428'571	-3'571'429
Veränderung Flüssige Mittel		-2'277'614	3'885'207
Flüssige Mittel am 1. Januar		9'099'877	5'214'670
Flüssige Mittel am 31. Dezember		6'822'263	9'099'877

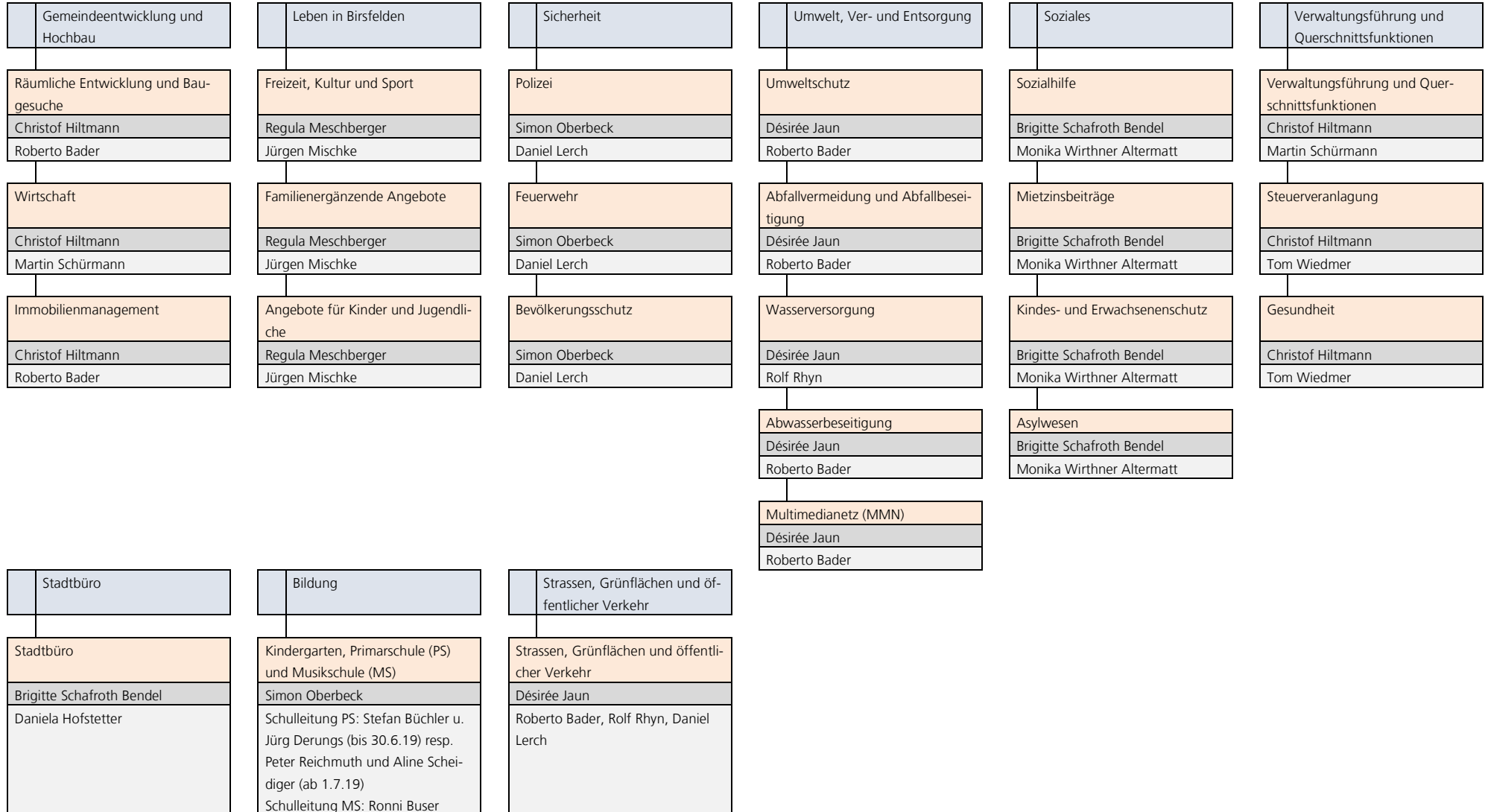
Die Geldflussrechnung ist kein Bestandteil der kantonalen Vorgabe zu HRM2. Sie soll zu einem besseren Verständnis des Geldflusses führen.

1) Die grosse Differenz zu der Investitionsrechnung ergibt sich durch die Anzahlung von CHF 8.6 Mio. für das neue Verwaltungsgebäude. Diese Anzahlung wurde in dieser Darstellung unter den Investitionsausgaben aufgeführt.

Aufgabenbereiche

(Stand 31.12.2019)

Reglement betreffend den globalen Leistungsauftrag:



Gemeindeentwicklung

Aufgabenbereich

Räumliche Entwicklung und Baugesuche



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Raumplanung unter Mitwirkung der Bevölkerung
- Mitwirkung Regionalplanung
- Stellungnahme zu Baugesuchen
- Entscheid zu Kleinbaugesuchen
- Entscheid zu Reklamegesuchen

Leistungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Das Stadtentwicklungs-Programm (STEP) ist in Umsetzung	Vorbereitung Quartierplanung Zentrumsentwicklung	X	X	X	erreicht
	Vorbereitung Quartierplanung Sternenfeld	X	X		erreicht
Aus dem Raumkonzept Birsstadt ist die Umgestaltung Hauptstrasse (Bestandteil vom Aggloprogramm) initiiert.	Mitwirkung bei der Erarbeitung des Betriebs- und Gestaltungskonzeptes (Federführung beim Kanton)	X	X	X	erreicht

Kommentar zu den Leistungszielen:

Auf Basis des Bebauungskonzeptes wurde der Quartierplan Zentrum sowie die Baurechtsnehmerevaluation vorbereitet.

Mit der Testplanung wurde die Grundlage für die Erneuerung des QP Sternenfeld gelegt. Die Bevölkerung wurde über fakultative Focusgruppen direkt in die Mitgestaltung einbezogen.

Bei der Umgestaltung der Hauptstrasse wurde das Betriebskonzept erarbeitet und den Einwohnern vorgestellt. Es wurde die Möglichkeit zur Mitwirkung gegeben.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Birsfelden ist ein attraktiver urbaner Lebensraum für Mensch und Natur.
- Die Gemeinde ist raumplanerisch im regionalen Kontext eingebettet.
- Bauten und Reklamen entsprechen den Vorschriften.

Wirkungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Birsfelden verfügt über ein attraktives Wohnangebot	Wachstum der durchschnittlichen Steuerkraft der natürlichen Personen in %	+0%	>0	2%	erreicht
Hot Spot aus dem STEK (Areale mit Sondernutzungsprozessen) werden entwickelt	Anzahl Quartierpläne welche der GVS vorgelegt werden.	0	2	0	nicht erreicht

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Durch Projektänderungen seitens der Investoren, Einbezug der aktuellen Mieterschaft und der Abgleich mit laufenden Strassenbauvorhaben konnten die geplanten Quartierpläne der GVS noch nicht vorgelegt werden.



Rechtsgrundlage

Raumplanungs- und Baugesetz, Zonenreglement, Reklamereglement



Zielgruppe

Hauseigentümer, Bauherren, Architekten
 Bevölkerung
 Wirtschaft & Gewerbe
 Kanton
 Gemeinden



Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann
 Abteilungsleiter: Roberto Bader



Finanzen

Die Abweichung beim Ertrag erklärt sich durch den Infrastrukturbeitrag QP Kes-
 tenholz welcher auf Basis einer provisorischen Abrechnung um CHF 73'000.- hö-
 her ausfällt als budgetiert.

Die Abweichung beim Aufwand erklärt sich durch eine Korrektur der internen
 Verrechnung im Bereich der öffentlichen Brunnen.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	267'078	181'000	68'927	+86'078	+48 %
Aufwand	CHF	-584'957	-641'490	-653'488	+56'533	+9 %
Globalbudget	CHF	-317'879	-460'490	-584'561	+142'611	+31 %

In der Investitionsrechnung gab es diverse zeitlich- und abrechnungsbedingte Ver-
 schiebungen bei den Stadtentwicklungsprojekten. So sind für den genehmigten
 und im 2019 geplanten Investitionskredit „Masterplan bis QP Sternenfeld“ in der
 Höhe von 354'000.- im Jahr 2019 noch keine Kosten angefallen.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	222'066	265'000	80'614	-42'934	-16 %
Ausgaben	CHF	-586'901	-864'000	-596'180	+277'099	+32 %
Nettoinvestitionen	CHF	-364'835	-599'000	-515'566	+234'165	+39 %

Aufgabenbereich

Wirtschaft



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Standortförderung
- Organisation von Märkten
- Konzession und sonstige Märkte

Leistungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Durchführung von Anlässen zur Kontaktpflege mit Unternehmen	Anzahl durchgeführter Anlässe	0	1	0	nicht erreicht
Organisation von Märkten	Anzahl Märkte/Jahr	4 Warenmärkte pro Jahr; 12 Bauernmärkte pro Jahr	4 Warenmärkte pro Jahr; 11 Bauernmärkte pro Jahr	4 Warenmärkte pro Jahr; 12 Bauernmärkte pro Jahr	erreicht

Kommentar zu den Leistungszielen:

Bei der Durchführung von Anlässen zur Kontaktpflege mit Unternehmen zeigt sich, dass der Gewerbeverein Birsfelden seit einiger Zeit wieder eine führende Rolle einnimmt. An den von ihm organisierten Anlässen ist die Gemeinde jeweils vertreten, wodurch die Kontaktpflege sichergestellt ist. Eigene Anlässe wurden nicht durchgeführt.

Bei der Anzahl organisierter Märkte konnte das Ziel auch im 2019 erreicht werden.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Birsfelden ist ein attraktiver Standort für Gewerbe und Märkte

Wirkungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Die Anzahl jur. Personen wird mindestens gehalten	Veränderung in % gegenüber Vorjahr	-1%	>= 0%	0	nicht erreicht
Birsfelden ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort	Wachstum Steuerertrag juristische Personen in %	+0%	> 0%	17%	erreicht
Die Standplätze am Warenmarkt haben eine hohe Auslastung	Auslastung > 80%	60.75%	> 75%	71,25%	nicht erreicht

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Anzahl und der Steuerertrag der juristischen Personen ist konstant geblieben.

Die Auslastung an den Warenmärkten war leider auch im 2019 rückläufig. Der höchste Wert wurde im Juni mit 75% erreicht, der tiefste im Dezember mit 43%. Marktkommission und Gemeinderat werden die Situation analysieren und ggfs. Massnahmen ergreifen.



Rechtsgrundlage

Marktreglement der Einwohnergemeinde Birsfelden vom 25. Oktober 1999



Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner von Birsfelden
 Marktfahrerinnen und Marktfahrer
 Gewerbetreibende und Firmen



Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann

Abteilungsleiter: Martin Schürmann



Finanzen

Bei der Abweichung beim Ertrag, welcher sich aus Konzessionserträgen Elektrizität, Gas und Fernwärme zusammensetzt, handelt es sich um normale, verbrauchsabhängige Schwankungen.

Der nichtgeplante Aufwand von rund CHF 42'000.- wurde durch die ausserordentlichen Massnahmen „Sicherheitsholzschlag“ im Birsfelder Teil des Hardwaldes verursacht. Diese wurden aufgrund des schlechten Zustandes der Bäume und der damit einhergehenden potenziellen Gefährdung für Waldbesucher als notwendig erachtet.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	220'963	227'500	206'798	-6'537	-3 %
Aufwand	CHF	-43'355	-1'600	-409	-41'755	<-999 %
Globalbudget	CHF	177'608	225'900	206'389	-48'292	-21 %

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	0	0	0	±0	-
Ausgaben	CHF	0	0	0	±0	-
Nettoinvestitionen	CHF	0	0	0	±0	-

Aufgabenbereich

Immobilienmanagement



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Strategieentwicklung auf Objektebene der gemeindeeigenen Grundstücke und Liegenschaften sowie Planung, Koordination und Realisierung von Um- und Neubauten
- Baulicher und betrieblicher Unterhalt der gemeindeeigenen Liegenschaften im Auftrag der jeweiligen Aufgabenbereiche
- Management der gemeindeeigenen Liegenschaften

Leistungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Die Immobilien werden werterhaltend und nutzungsgerecht unterhalten.	Unterhalt in Prozent des Gebäudeversicherungswertes	1	3	1	nicht erreicht
Schulraumplanung 2020 ist in Umsetzung	Erste Etappe (Birspark/Musikschule) in Umsetzung	X	X		erreicht
Studienwettbewerb „Parzelle 738 (Verwaltung)“ ist erfolgt	Abschluss Studienauftrag	X	X		erreicht

Kommentar zu den Leistungszielen:

Der Unterhalt in Prozent des Gebäudeversicherungswertes blieb im Geschäftsjahr 2019 auf einem tiefen Niveau. Viele Unterhaltsprojekte befanden sich in der Planungsphase.

Mit Beginn der Sanierung am Schulhaus Birspark 1 wurde mit der Umsetzung der Schulraumplanung gestartet.

Beim Studienauftrag Areal Hardstrasse (Parz. 738) wurde der erste Vorschlag zur städtebaulichen Neugestaltung des Areals definiert. Die Bevölkerung wurde im Rahmen einer fakultativen Mitwirkung zur Rückmeldung zum Bebauungskonzept eingeladen.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Die Gemeinde hält Grundstücke und Liegenschaften mit strategischer Bedeutung.
- Die gemeindeeigenen Grundstücke und Liegenschaften erfüllen ihren spezifischen Zweck und sind nach ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten bewirtschaftet.

Wirkungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Gebäude im Verwaltungsvermögen sind stets benutzbar.	Anzahl ungeplante Absagen oder Schliessungen	0	0	1	erreicht
Die Standorte für Primarschulen und Kindergarten sind definiert	Standorte	Birspark/ Kirchmatt, Schützenstrasse, Scheuerrain, Sternenfeld, Stieracker	Birspark/ Kirchmatt, Schützenstrasse, Scheuerrain, Sternenfeld, Stieracker	Birspark/ Kirchmatt, Schützenstrasse, Scheuerrain, Sternenfeld, Stieracker	erreicht
Für die Parzelle 738 (Verwaltung) und die Parzelle 157 (Birsstegweg 5) wird ein marktgerechter Ertrag erwirtschaftet	Marktgerechter Ertrag	n.a.		n.a.	n.a.

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Zum marktgerechten Ertrag können noch keine Angaben gemacht werden.



Rechtsgrundlage

Benützungsordnungen



Zielgruppe

Schulen, Werkhof, Gemeindeverwaltung, Zivilschutz, Feuerwehr, Bevölkerung, Vereine, Institutionen und Firmen



Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann
Abteilungsleiter: Roberto Bader



Finanzen

Die Abweichung beim Ertrag setzt sich zusammen aus der Marktwertanpassung der Finanzliegenschaften in der Höhe von CHF 86'000.- und die um rund CHF 98'000.- zu tief budgetierten Miet- und Baurechtzinseinnahmen.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	1'052'755	892'000	969'744	+160'755	+18 %
Aufwand	CHF	-749'234	-818'830	-779'175	+69'596	+8 %
Globalbudget	CHF	303'521	73'170	190'569	+230'351	+315 %

Die Investitionsausgaben beinhalten die Kosten für den Studienauftrag Areal Hardstrasse in der Höhe von CHF 256'788.- sowie CHF 65'089.- für die Planung der neuen Gemeindeverwaltung an der Hauptstrasse 77. Die Anzahlung für die neue Gemeindeverwaltung in der Höhe von CHF 8'600'000.- wurde im Jahr 2019 getätigt. Dieser Betrag wird jedoch erst mit der offiziellen Übernahme des Gebäudes im Jahr 2020 über die Investitionsrechnung verbucht.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	0	0	0	±0	-
Ausgaben	CHF	-321'877	-8'650'000	-41'959	+8'328'123	+96 %
Nettoinvestitionen	CHF	-321'877	-8'650'000	-41'959	+8'328'123	+96 %

Leben in Birsfelden

Aufgabenbereich

Freizeit, Kultur und Sport



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Spiel-, Sport- und Begegnungsinfrastruktur
- Museum Birsfelden
- Kinder- und Jugendbibliothek
- Unterstützung von gesellschaftlichen und kulturellen Organisationen, Vereinen und Anlässen

Leistungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Gemeindeinfrastruktur für Freizeit, Sport und Kultur steht zur Verfügung	Anzahl und Art der Infrastrukturanlagen	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Spielplätze (6), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Spielplätze (6), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Spielplätze (6), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	erreicht
Die Gemeinde unterstützt Vereine bei der Durchführung gemeinsamer, öffentlicher Anlässe	Anzahl Unterstützungsangebote	2	2	2	erreicht

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Gemeinde konnte nach wie vor ein reichhaltiges Angebot an Infrastrukturen für Freizeit, Sport und Kultur zur Verfügung stellen. Die Sanierung aller Spielplätze konnte mit der Eröffnung des neuen Spielplatzes „Birschöpfli“ abgeschlossen werden. Mit der Kinder- und Jugendfreizeitbörse und dem zur Verfügung stellen des Pumptracks auf dem Kirchmattareal unterstützte die Gemeinde erneut öffentliche Vereinsanlässe. Wieder wurde das Leistungsziel übertroffen, da sich die Gemeinde an vielfältigen Anlässen beteiligt und diese auf unterschiedliche Arten unterstützt: Zum Beispiel mit den vom Jugendhaus LAVA organisierten Sportnächten, den offenen Sonntagsspielplätzen in der Sternefeldturnhalle (SATUS TV Birsfelden und Verein für die Schuljugend) oder dem Vereinsjubiläum des TV Birsfelden. Der Zulauf in der Bibliothek stieg im 2019 nochmals deutlich auf 8695 Personen gegenüber 6850 Personen im 2018 an. Dies dürfte mit der neue entwickelten Funktion als Freizeit- und Schulbibliothek zusammenhängen und der fortwirkenden hohen Attraktivität des Angebots und der zusätzlichen Leseförderaktionen. Wie gewohnt erfreute sich auch das Birsfelder Museum in seinen zahlreichen Ausstellungen grosser Beliebtheit.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Der Bevölkerung stehen Spiel-, Sport- und Begegnungsanlagen sowie kulturelle Angebote zur Verfügung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Kinder, Jugendliche und Erwachsene nutzen Spiel-, Sport- und Bewegungsinfrastruktur.	Auslastungsgrad der Sportinfrastruktur in % (Turn-/Sporthallen, Schwimmhalle, Sportplatz)	Turn/Sporthallen: >90%; Schwimmhalle: 89%; Sportplatz: 36%	90	Turn-/Sporthallen: >90% Schwimmhalle: 84% Sportplatz: 32%	erreicht
Infrastrukturanlagen stehen uneingeschränkt zur Verfügung	Anzahl ungeplanter Schliessungen	1 (Schwimmhalle) 0 (Turn-, Sporthallen, Sportplatz)	0	1	Nicht erreicht

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Im Jahr 2019 blieb die Auslastung der Turn- und Sporthallen auf einem konstant sehr hohen Niveau. Die Auslastung der Schwimmhalle konnte weiter gesteigert werden und erreichte fast den Zielwert von 90%. Weitere Steigerungen sind bei den vorhandenen Betriebsbedingungen kaum mehr möglich.

Im Januar 2019 konnte während 6 Tagen die Schwimmhalle wegen eines technischen Defekts der sanierungsbedürftigen Wassertechnik nicht betrieben werden.



Rechtsgrundlage

Benützungsordnungen



Zielgruppe

Bevölkerung, Vereine



Ansprechperson

Gemeinderätin: Regula Meschberger (Freizeit & Sport),
Abteilungsleiter: Jürgen Mischke



Finanzen

Der Nettoaufwand beinhaltet das vielfältige finanzielle Engagement der Gemeinde für die Abteilung Leben in Birsfelden, das Museum, die Kultur, die Schwimmhalle, die Kinder- und Jugendbibliothek, die Pilzkontrollen, die Sporthalle, den Sportplatz, den Unterhalt der Spielplätze und die Unterstützung von Vereinen usw.

Der budgetierte Aufwand ist gegenüber der Erfolgsrechnung leicht reduziert durch eine erfolgreiche Ausgabendisziplin bei vielen kleineren Positionen und einer gegenüber den Budget zeitlich verschobenen Abschreibung für den neuen Kunstrasen. Der Ertrag war höher als budgetiert durch Rückerstattungen, die noch im Zusammenhang mit dem Brand der Sporthalle im November 2017 stehen.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	208'413	117'110	769'067	+91'303	+78 %
Aufwand	CHF	-1'334'386	-1'409'730	-1'885'224	+75'344	+5 %
Globalbudget	CHF	-1'125'973	-1'292'620	-1'116'157	+166'647	+13 %

2019 wurde mit der Fertigstellung des Spielplatzes Birsköppli die umfassende Sanierung fast aller Spielplätze in der Gemeinde abgeschlossen. Die um ein Jahr verzögerte Entnahme aus dem Legat Kilcher, das zur Deckung der Sanierungskosten verwendet wird, zeigt sich in den nicht budgetierten „Einnahmen“ in der Investitionsrechnung. Die niedrigeren Ausgaben erklären sich durch die erst angelaufenen Instandstellungsarbeiten der Turn- und Schwimmhalle, die erst im 2020 weitere Kosten generieren werden.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	162'357	0	372'611	+162'357	-
Ausgaben	CHF	-314'142	-470'000	-787'069	+155'858	+33 %
Nettoinvestitionen	CHF	-151'785	-470'000	-414'458	+318'216	+68 %

Aufgabenbereich

Familienergänzende Angebote



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Finanzierung und Unterstützung von familienergänzenden Angeboten.

Leistungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Die Höhe der Betreuungsgutscheine (Tarife) werden regelmässig auf Wirksamkeit und Finanzierbarkeit überprüft.	Anzahl Überprüfungen pro Jahr	1	1	1	erreicht

Kommentar zum Leistungsziel:

Die im Geschäftsjahr 2018 entwickelten Tarifierungen wurden im 2019 auf ihre Finanzierbarkeit und Wirksamkeit überprüft. Die durch die Anpassung erfolgte durchschnittlichen Erhöhung der Betreuungsgutscheine hat zu Mehrausgaben geführt, die aber nicht den erwarteten Umfang erreicht haben. Eine regelmässige Überprüfung des Tarifsystems wird deshalb fortgesetzt.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Erziehungsberechtigte sind bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt.
- Familien sind bei der Betreuung von Kranken und behinderten Angehörigen unterstützt.

Wirkungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Erziehungsberechtigte können Beruf und Familie vereinbaren.	Die Unterstützung der Einwohnerinnen und Einwohner erfolgt nach einheitlichen Kriterien.	X	X	X	erreicht

Kommentar zum Wirkungsziel:

In ständigen Optimierungsprozessen werden die Antragsformulare und Antragsbearbeitungsabläufe verbessert. Zudem wurde die Bevölkerung am Neuzuzügeranlass und an der Kinder- und Jugendfreizeitbörse mit Informationsständen über die Subventionsmöglichkeiten orientiert.



Rechtsgrundlage

Bildungsgesetz
 Tagesheimreglement¹⁾
 Leistungsvereinbarung Tagesfamilien
 Reglement betreffend die Mittagsbetreuung mit Verpflegung für Kinder¹⁾

Bemerkungen: 1) Mit Einführung des FEB-Reglements per 31.12.2016 aufgehoben



Zielgruppe

Erziehungsberechtigte, Kinder und Jugendliche



Ansprechperson

Gemeinderätin: Regula Meschberger
 Abteilungsleiter: Jürgen Mischke



Finanzen

Der Aufwand der Familienergänzenden Angebote entsteht fast vollständig durch die Auszahlung von Betreuungsgutscheinen für Familien mit Kindern in Kitas oder Tagesstrukturen. Mit dem vorsichtigen Anheben der Gutschein-Tarife Anfang 2019 wurden steigende Ausgaben prognostiziert. Diese sind nicht vollumfänglich eingetreten und die Nachfrage stieg nicht im erwarteten Umfang an. Deshalb fiel der Aufwand tiefer aus als budgetiert.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	1'113	0	24'860	+1'113	-
Aufwand	CHF	-535'491	-658'070	-515'312	+122'579	+19 %
Globalbudget	CHF	-534'378	-658'070	-490'452	+123'692	+19 %

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	0	0	0	±0	-
Ausgaben	CHF	0	0	0	±0	-
Nettoinvestitionen	CHF	0	0	0	±0	-

Aufgabenbereich

Angebote für Jugendliche und Kinder



Leistung

Leistungen gemäss Reglement

- Finanzierung von Angeboten für Kinder und Jugendliche

Leistungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Die offene Kinder-/Jugendarbeit Birsfelden besteht als Anlaufstelle für Kinder /Jugendliche und stellt verschiedene Angebote zur Verfügung.	Betreute Angebote	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	erreicht

Kommentar zu den Leistungszielen:

Wie geplant standen beide Angebote vollumfänglich zur Verfügung. Mit dem Betreiber des Robi-Spielplatzes (Robi Spiel Aktionen) wurde eine neue Leistungsvereinbarung abgeschlossen, die den Betrieb bis 2021 regelt und sicherstellt.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Kinder und Jugendliche können ihre Freizeit in Birsfelden sinnvoll verbringen und werden in ihrem Heranwachsen unterstützt.

Wirkungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Jugendliche nutzen die betreuten Angebote	TeilnehmerInnen an den Angeboten der offenen Jugendarbeit Birsfelden (Jugendhaus Lava)	8'823	5'500	6'333	erreicht
Kinder nutzen die betreuten Angebote	TeilnehmerInnen an den Angeboten der offenen Kinderarbeit Birsfelden (Robi Spielplatz)	5'526	3'400	4'998	erreicht

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Angebote sind bei den Kindern und Jugendlichen beliebt. Dies zeigt sich an den andauernd steigenden Besucherzahlen. Sowohl das Jugendhaus Lava als auch der Robi Spielplatz verzeichneten 2019 die meisten Besuche seit Einführung der Besucherzahlenmessung.



Rechtsgrundlage

Robinsonspielplatzordnung
Benutzervorschriften TP Lavater



Zielgruppe

Kinder und Jugendliche



Ansprechperson

Gemeinderätin: Regula Meschberger
Abteilungsleiter: Jürgen Mischke



Finanzen

Die Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen die Kosten für das Jugendhaus Lava, die mobile Jugendarbeit, den Robinson-Spielplatz und allgemeine Kosten im Rahmen des Unterhalts der Spielplätze. Die ersten drei Angebote werden durch Dritte auf der Basis von Leistungsvereinbarungen sichergestellt. Da das neue Corporate Design der Gemeinde erst im Herbst 2020 veröffentlicht wird, wurde das Aufstellen von neuen Spielplatzschildern verschoben, womit eine Legatsentnahme zur Finanzierung dieses Unterhalts als „Einnahme“ in der Erfolgsrechnung ausblieb.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	934	5'500	909	-4'566	-83 %
Aufwand	CHF	-511'877	-523'160	-538'255	+11'283	+2 %
Globalbudget	CHF	-510'943	-517'660	-537'346	+6'717	+1 %

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	0	0	0	±0	-
Ausgaben	CHF	0	0	0	±0	-
Nettoinvestitionen	CHF	0	0	0	±0	-

Sicherheit

Aufgabenbereich

Polizei



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Polizeieinsätze im Bereich Ruhe, Ordnung und Littering
- Prävention: Patrouillendienst, Verkehrskontrollen, Geschwindigkeitskontrollen
- Allmendbewilligungen

Leistungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Patrouillen im Bereich Ruhe, Ordnung und Littering sind regelmässig durchgeführt.	Anzahl Kontrollen	263	200	266	erreicht
Verkehrs- und Geschwindigkeitskontrollen sind regelmässig durchgeführt.	Anzahl Kontrollen	353	350	360	erreicht
Allmendbewilligungen werden reglementskonform und pünktlich bearbeitet.	Anzahl begründete Reklamationen	1	< 2	0	erreicht

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Patrouillen- und Kontrolltätigkeit der Gemeindepolizei bewegte sich im Rahmen der Vorjahre.

Die einzige 2019 im Bereich der Allmendbewilligungen eingegangene Reklamation bezog sich auf die Gebührenhöhe gemäss Allmendverordnung, nicht auf die Bearbeitung an sich. Hier konnte mittels Ausnahmeantrag an den Gemeinderat eine für alle tragfähige Lösung gefunden werden.



Wirkung

Wirkung gemäss Reglement:

- Die Einwohnerinnen und Einwohner fühlen sich sicher.
- Verkehrsteilnehmende verhalten sich regelkonform im Strassenverkehr.

Wirkungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Einwohnerinnen und Einwohner fühlen sich sicher und verhalten sich im Strassenverkehr regelkonform.	Patrouillendienst in % der Arbeitszeit GEPO	56	50	55	erreicht

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Trotz zunehmender Administration (aufwändigere Abklärungen, Verzeigungen, etc.) konnte das Wirkungsziel dank grossem Einsatz der Gemeindepolizei im Rahmen der Vorjahre erreicht werden.



Rechtsgrundlage

Strafgesetzbuch (Bundesgesetz)
 Strafprozessordnung (Bundesgesetz)
 Polizeigesetz (BL)
 Polizeireglement (Gemeindepolizei Birsfelden)



Zielgruppe

Bevölkerung, Industrie und Gewerbe, Tiere und Umwelt



Ansprechperson

Gemeinderat: Simon Oberbeck

Abteilungsleiter: Daniel Lerch



Finanzen

Der Aufwand konnte auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden. Der Ertrag bei der Gemeindepolizei setzt sich v.a. aus Ordnungs- und Geschwindigkeitsbussen zusammen. Bei den Ordnungsbussen sind neben Parkbussen u.ä. auch die Bussen im Zusammenhang mit der Durchfahrtsbeschränkung enthalten. Dort musste ein Rückgang des Bussenaufkommens verzeichnet werden, da inzwischen sehr viele Personen im Besitz einer Durchfahrtsbewilligung sind und damit weniger Ordnungsbussen ausgestellt werden mussten.

Statistik	R 2019	R 2018
Bussen:		
Ordnungsbussen	3183	3958
Verzeigungen Ordnungsbussen	132	307
Geschwindigkeitsbussen	3542	3859
Verzeigungen Geschwindigkeitsbussen	127	195
Polizeiliche Tätigkeiten:		
Allmendbewilligungen	32	42
Gerichtsdokumente zugestellt	19	20
Temporäre Parkverbote	134	135
Baustellenbesichtigungen	32	31
Einsätze/Unterstützung Feuerwehr	24	27
Abklärungen Stadtbüro	117	121
Vorladungskarten zustellen	177	163
Jugendliche Fahrradfahrer vorladen	18	11
Kontrollierte Hundehalter	117	69

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	370'138	475'000	439'774	-104'862	-22 %
Aufwand	CHF	-696'866	-700'810	-676'895	+3'944	+1 %
Globalbudget	CHF	-326'728	-225'810	-237'122	-100'918	-45 %

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	0	0	0	±0	-
Ausgaben	CHF	0	0	0	±0	-
Nettoinvestitionen	CHF	0	0	0	±0	-

Aufgabenbereich

Feuerwehr



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Grundeinsatz zur Bewältigung von Brandereignissen und weitere Feuerwehreinsätze.

Leistungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Die Feuerwehr ist rund um die Uhr einsatzbereit.	Anteil Brandeinsätze bei denen die kantonalen Schutzziele erreicht wurden (in%).	100	100	100	erreicht
Kantonale Inspektion (alle 5 Jahre)	Inspektion des Kantons wird bestanden. (Note mind. 4).	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.

Kommentar zu den Leistungszielen:

Das gesetzliche Schutzziel wurde bei allen Brandeinsätzen erreicht.

Die kantonale Inspektion findet turnusgemäss erst im Jahr 2022 statt.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Mensch, Tier, Gewerbe, Industrie, Umwelt und Sachwerte in Birsfelden erhalten professionelle Hilfe bzw. Schutz vor Schäden bei Brand-, Natur-, und Spezialereignissen.

Wirkungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Sämtliche Personen und Tiere, die sich in Birsfelden aufhalten, sowie Gewerbe und Industrie erhalten zeitgerecht professionelle Hilfe bei Brandfällen, Sturm, Wassernot, Erbeben und Unglücksfällen.	Anteil der Notrufe in %, die zeitgerecht (Ankunft FW max. 10 Min nach Alarmierung) und professionell (gem. schweiz. Einsatzführung) abgearbeitet werden.	100	100	100	erreicht

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Sämtlichen in Birsfelden in Not geratenen natürlichen und juristischen Personen sowie Tieren wurde professionelle Hilfe geleistet. Das Wirkungsziel wurde zu 100% erreicht.



Rechtsgrundlage

Gesetz über den Feuerschutz (SGS 761)

Verordnung über den Feuerschutz (SGS 761.11)

Verordnung über das Normalreglement für die Feuerwehr (SGS 761.15)

Gesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Basel-Landschaft (SGS 731)

Feuerwehrreglement der Gemeinde Birsfelden

Verordnung zum Feuerwehrreglement

Reglemente und Weisungen der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV)

Vertrag zwischen der Sicherheitsdirektion BL und der Gemeinde Birsfelden betreffend Grund- und Ergänzungseinsatz im Bereich Ölwehr und Rheinrettung



Zielgruppe

Bevölkerung, Industrie und Gewerbe, Tiere und Umwelt



Ansprechperson

Gemeinderat: Simon Oberbeck
 Abteilungsleiter: Daniel Lerch
 Ansprechperson operativ Feuerwehr: Kdt Michael Schäfer



Finanzen

Der Ertrag fiel bei der Feuerwehr etwas tiefer als budgetiert aus und bewegt sich damit leicht unter dem Vorjahr. Hauptgründe hierfür waren die tiefer ausgefallene Feuerwehrgewerbesteuerabgaben, welche zu optimistisch budgetiert worden war und das geringere Einsatzaufkommen 2019, welches auch zu weniger verrechenbaren Einsätzen geführt hat.

Der Aufwand ist aufgrund verschiedener kleinerer Einzelfaktoren leicht höher als im Vorjahr (z.B. Erstbefüllung Schaummitteltank neues Tanklöschfahrzeug).

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	618'826	658'830	627'165	-40'004	-6 %
Aufwand	CHF	-642'522	-617'400	-606'139	-25'122	-4 %
Globalbudget	CHF	-23'696	41'430	21'026	-65'126	-157 %

Bei den Investitionen sind die Ereignisse rund um das neue Tanklöschfahrzeug (TLF) sichtbar. Einerseits hat die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung (BGV) den Subventionsbeitrag an das neue Einsatzfahrzeug geleistet, andererseits wurde die letzte Tranche bei Auslieferung des neuen TLF fällig. Die Indienstellung hat anlässlich der Hauptübung im November 2019 erfolgreich stattgefunden, die ersten Ernstfalleinsätze hat das neue Tanklöschfahrzeug inzwischen ebenfalls mit Bravour gemeistert.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	150'277	0	0	+150'277	-
Ausgaben	CHF	-349'721	0	-279'589	-349'721	-
Nettoinvestitionen	CHF	-199'444	0	-279'589	-199'444	-

Aufgabenbereich

Bevölkerungsschutz



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Zivilschutzeinsätze
- Einsätze Gemeindeführungsstab (GFS)
- Sicherstellung der Infrastruktur für die Ausübung der obligatorischen Schiesspflicht

Leistungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Zivilschutz: Wiederholungskurs für Zivilschutzangehörige	Anzahl Durchführungen pro Jahr	2	≥ 1		erreicht
GFS: Anzahl Übungen und Rapporte	Anzahl Durchführungen pro Jahr	3	3		erreicht
Ausübung Schiesspflicht: Schiesspflicht kann erfüllt werden.	Anzahl und Art der zur Verfügung gestellten Infrastruktur	Schiessanlage Lachmatt (1)	Schiessanlage Lachmatt (1)		erreicht

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Leistungsziele im Bevölkerungsschutz (Zivilschutz und GFS) konnten allesamt erreicht werden. Die ordentlichen Wiederholungskurse und Übungen haben vorschrittsgemäss stattgefunden. Anlässlich der Trockenheit im Hardwald hatten GFS und Zivilschutz im Mai 2019 einen eintägigen Nothilfe-Einsatz zu leisten, der mit Erfolg zeitnah bewältigt werden konnte.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Notleidende Bevölkerung, Gewerbe und Industrie erhalten in ausserordentlichen Situationen personelle und materielle Hilfe

Wirkungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Zivilschutz: Pro Einwohner steht ein Schutzraumplatz zur Verfügung.	Schutzraumbilanz (Erfüllungsgrad in %)	101.38	≥ 100	114.96	erreicht
GFS: Gemeinderat erhält in Notsituationen und Katastrophen Entscheidungsgrundlagen.	Anzahl Stabsmitglieder (bestehend aus Milizpersonen und Spezialisten der Gemeindeverwaltung), die einen einsatzbereiten GFS sicherstellen.	10	10	10	erreicht
Ausübung Schiesspflicht: Infrastruktur zur Erfüllung der Schiesspflicht steht zur Verfügung.	Anzahl ungeplanter Schliessungen der Anlage	0	0	0	erreicht

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Aufgrund der Bautätigkeit und dem Schutzplatzüberangebot mussten von den Bauherrschaften im Jahr 2019 praktisch keine neuen Schutzplätze errichtet werden. Per Ende 2019 liegt der Erfüllungsgrad noch knapp über 100%. Bei neuen Bauvorhaben ab 2020 muss deshalb wieder auf die Errichtung von Schutzplätzen bestanden werden, so dass die gesetzlich vorgeschriebene Quote von ≥ 100% nicht unterschritten wird.



Rechtsgrundlage

Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (BZG, 520.1)
 Verordnung über den Zivilschutz (ZSV, 520.11)
 Verordnung des VBS über die Funktionen, die Grade und den Sold im Zivilschutz (FGSV, 510.112)
 Gesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Basel-Landschaft (731.0)
 Verordnung zum Gesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Basel-Landschaft (731.11)
 Schiessverordnung Bundesrat (SVO) und Schiessverordnung VBS (SVO-VBS)
 Benützungsordnung Schiessanlage Lachmatt



Zielgruppe

Bevölkerung, Industrie und Gewerbe, sowie die schiesspflichtigen Personen.



Ansprechperson

Gemeinderat: Simon Oberbeck (ZS), Christof Hiltmann (GFS)
 Abteilungsleiter: Daniel Lerch
 Ansprechperson operativ ZSO: Kdt René Fässler
 Ansprechperson operativ GFS: Kdt René Baumgartner



Finanzen

Der Aufwand im Bevölkerungsschutz konnte auf Seiten Zivilschutz etwas reduziert werden (v.a. im Bereich der Wiederholungskurse konnten Einsparungen erzielt werden, ohne dass dies Zulasten Ausbildungsqualität oder Einsatzbereitschaft gegangen wäre).

Die Erträge im Bevölkerungsschutz setzen sich zusammen aus den Pauschalbeiträgen des Bundes an die beiden unterirdischen Zivilschutzanlagen Rheinpark und Sternenfeld (CHF 6000.00) und enthalten im Berichtsjahr v.a. Rückerstattungen des Bundes im Zusammenhang mit Reparaturarbeiten an diesen Anlagen.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	34'113	6'250	29'439	+27'863	+446 %
Aufwand	CHF	-220'773	-248'240	-245'394	+27'467	+11 %
Globalbudget	CHF	-186'661	-241'990	-215'955	+55'329	+23 %

Bei den Investitionseinnahmen handelt es sich um eine Darlehensrückzahlung der GSA Lachmatt.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	7'500	0	0	+7'500	-
Ausgaben	CHF	0	0	0	±0	-
Nettoinvestitionen	CHF	7'500	0	0	+7'500	-

Umwelt, Ver- und Entsorgung

Aufgabenbereich

Umweltschutz



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Erhalt Energiestadt-Label
- Informationen / Aktionen
- Fachliche und finanzielle Unterstützung von Projekteinsätzen der Schulen im Umweltbereich

Leistungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Informationsveranstaltungen zum Thema Umwelt/Energie sind regelmässig durchgeführt.	Anlässe pro Jahr (mindestens)	1	1	1	erreicht
Umweltprojekte in der Primar- und Sekundarstufe werden unterstützt	Jahresprogramm (pro Schulstufe)	1	2	2	Nicht erreicht

Kommentar zu den Leistungszielen:

Im Rahmen des Nachhaltigkeitsmarktes BIRSAIR wurde ein Informationsstand zu den Themen Energiestadt und Grün-/Bioabfuhr gestellt.

Die Sekundarstufe hat im 2019 keine Umweltprojekte geplant und umgesetzt.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Die Gemeinde Birsfelden ist Energiestadt
- Die Bevölkerung verhält sich umweltbewusst
- Junge Menschen werden für Umwelthanliegen sensibilisiert

Wirkungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Birsfelden behält das Label Energiestadt.	Bestandene Überprüfung des Labels (alle 4 Jahre)	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Das Re-Audit findet im 2020 statt.



Rechtsgrundlage

Energieleitbild



Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler
 Einwohnerinnen und Einwohner
 Liegenschaftseigentümerinnen und Liegenschaftseigentümer



Ansprechperson

Gemeinderat: Désirée Jaun
 Abteilungsleiter: Roberto Bader



Finanzen

Dieser Aufgabenbereich enthält die Aufwendungen für Umweltprojekte, die Kosten zur Umsetzung des Energiestadt-Labels. Die geplante Altlastenuntersuchung Rebäcker (CHF 60'000.00) wurde auf den Jahresbeginn 2020 verschoben, um die Vegetation in den Familiengärten nicht zu beeinträchtigen.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	0	0	5'000	±0	-
Aufwand	CHF	-41'859	-105'010	-19'843	+63'151	+60 %
Globalbudget	CHF	-41'859	-105'010	-14'843	+63'151	+60 %

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	0	0	0	±0	-
Ausgaben	CHF	0	0	0	±0	-
Nettoinvestitionen	CHF	0	0	0	±0	-

Aufgabenbereich

Abfallvermeidung und Abfallbeseitigung



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Sicherstellung der regelmässigen Abfallbeseitigung
- Informationen / Aktionen

Leistungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Entsorgungsangebote stehen zur Verfügung.	Anzahl Entsorgungsangebote	Hauskehricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen), Grünabfuhr (47 Touren pro Jahr)	Hauskehricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen), Grünabfuhr (47 Touren pro Jahr)	Hauskehricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen)	erreicht
Veröffentlichung Abfallkalender	Anzahl pro Jahr	1	1		erreicht

Kommentar zu den Leistungszielen:

Im 2019 wurde das Entsorgungsangebot mit der Einführung der Grünabfuhr ergänzt.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Einwohnerinnen und Einwohner und das Gewerbe nutzen die vorhandene Abfallinfrastruktur und leisten einen Beitrag zur Reduktion der Abfallmenge und zur umweltgerechten Entsorgung des anfallenden Abfalls.

Wirkungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Die Einwohnerinnen und Einwohner entsorgen ihren Abfall gesetzeskonform, umwelt- und bedarfsgerecht.	Entsorgungsangebote	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	erreicht

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Kehrichtmenge 2019 von 1'554 Tonnen ist um rund 60 Tonnen tiefer ausgefallen als im Jahr 2018. Gleichzeitig wurden mit der Einführung der Grün- und Bioabfuhr 151 Tonnen organische Abfälle der Verwertung zugeführt.



Rechtsgrundlage

Abfallreglement der Gemeinde
Verordnung über die Ordnungsbussen im Abfallwesen
Umweltschutzgesetz



Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner
Gewerbebetriebe



Ansprechperson

Gemeinderat: Désirée Jaun
Abteilungsleiter: Roberto Bader



Finanzen

Die Abfallbeseitigung wird als Spezialfinanzierung geführt. Der Aufwand setzt sich im Wesentlichen aus Fremdleistungen für die Kehrichtabfuhr und Kehrichtentsorgung zusammen. Die Abweichungen beim Ertrag und Aufwand liegen im Bereich der üblichen Schwankungen.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	572'407	595'200	572'639	-22'793	-4 %
Aufwand	CHF	-590'906	-619'800	-526'019	+28'894	+5 %
Globalbudget	CHF	-18'499	-24'600	46'620	+6'101	+25 %

Es wurden im Jahr 2019 keine Investitionen bei der Abfallbeseitigung getätigt.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	0	0	0	±0	-
Ausgaben	CHF	0	0	0	±0	-
Nettoinvestitionen	CHF	0	0	0	±0	-

Aufgabenbereich

Wasserversorgung



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Wassergewinnung und -versorgung
- Sicherstellung der Wasserqualität

Leistungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Leitungsnetz Betrieb und Unterhalt.	Ersatz des Leitungsnetzes in % (Mindestens)	1.6	1.5	0.9	erreicht

Zwei grosse Projekte konnten im Jahr 2019 abgeschlossen werden. Einerseits die Sanierung der Wasserleitung Berme mit einer Länge von 270 Metern sowie andererseits die Sanierung der Wasserleitung am Stierackerweg mit ebenfalls 270 Metern Leitungsbau.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

In Birsfelden steht jederzeit einwandfreies Trinkwasser in der geforderten Menge zur Verfügung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Einwohnerinnen und Einwohner verfügen über einwandfreies Trinkwasser.	Zielerreichung Vorgaben kant. Labor in %	100	100	100	erreicht
Die Trinkwasserversorgung ist jederzeit sichergestellt	Wasserverlust in den Leitungen liegt nicht über 7%	8.63	<7	5.34	Nicht erreicht

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Im 2019 wurden 52 Verlust- und Verbrauchsmessungen durchgeführt. Diese Arbeiten wurden in der Zeit vom 22.07.2019 – 12.08.2019 ausgeführt. Die gefundenen und lokalisierten Leckstellen ergeben einen Wasserverlust von ca. 105'120 m3 pro Jahr und wurden umgehend behoben.



Rechtsgrundlage

Wasserversorgungsgesetz des Kantons

Wasserreglement

Tarifbestimmungen zum Wasserreglement

Ausführungsverordnung zum Wasserreglement und zu den Tarifbestimmungen zum Wasserreglement



Zielgruppe

Liegenschaftseigentümer

Einwohnerinnen und Einwohner



Ansprechperson

Gemeinderat: Désirée Jaun

Abteilungsleiter: Rolf Rhyn



Die Wasserversorgung wird als Spezialfinanzierung geführt.

Der Ertrag ist wegen tieferen Einnahmen aus Wassergebühren und internen Verrechnungen um rund TCHF 61 tiefer ausgefallen als budgetiert.

Die Aufwendungen in Zusammenhang mit der Sanierung und Übergabe der Bermeleitung in der Höhe von TCHF 219 wurden wegen der Abtretung der Wasserleitung über die Erfolgsrechnung der Spezialfinanzierung verbucht. Diese Kosten waren im Jahr 2019 mit TCHF 250 in der Investitionsrechnung budgetiert worden. Die übrigen Aufwendungen setzen sich aus mehreren zum Teil nicht beeinflussbaren Positionen zusammen und sind tiefer ausgefallen als budgetiert.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	1'936'560	1'997'100	2'042'103	-60'540	-3 %
Aufwand	CHF	-2'102'471	-2'000'540	-1'871'670	-101'931	-5 %
Globalbudget	CHF	-165'910	-3'440	170'432	-162'470	<-999 %

Die hohen Abweichungen gegenüber dem Budget erklärt sich im Wesentlichen durch folgende drei Projekte:

- Die in der Investitionsrechnung budgetierten Ausgaben in der Höhe von TCHF 250 für die Bermeleitung wurden schlussendlich über die Erfolgsrechnung verbucht, weil die Wasserleitung an die Schweiz. Rheinhäfen AG (SRH) abgetreten wurde.
- Beim Projekt Friedhofstrasse-Kirchstrasse wurden für das Jahr 2019 TCHF 500 budgetiert. Bei diesem Projekt gab es zeitliche Verzögerungen, so dass diese Kosten erst in den Folgejahren anfallen werden.
- Die Investitionsausgaben beinhalten im Wesentlichen die Kosten für den Leitungsersatz Stierackerweg (Investitionskredit aus dem Vorjahr).

Investitionsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	0	20'000	19'243	-20'000	-100 %
Ausgaben	CHF	-299'106	-750'000	-312'593	+450'894	+60 %
Nettoinvestitionen	CHF	-299'106	-730'000	-293'350	+430'894	+59 %

Aufgabenbereich

Abwasserbeseitigung



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Betrieb und Unterhalt des Abwassernetzes

Leistungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Infrastruktur Abwasser wird wert- und nutzungserhaltend gepflegt	Unterhalt in Prozent des Anlagewertes	<1	1	< 1	nicht erreicht

Kommentar zu den Leistungszielen:

Im 2019 wurde die Kanalisationsleitung Schulstrasse saniert.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- In Birsfelden steht ein jederzeit funktionierendes Abwassernetz zur Verfügung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Ungehinderter Abfluss des Abwassers durch funktionstüchtige, öffentliche Leitungen	Anzahl Schadensfälle aufgrund nicht funktionstüchtiger Leitungen	0	0	0	erreicht

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Für die Jahre 2020-2024 wurde ein Sanierungskonzept der Abwasserleitungen erarbeitet und durch die Gemeindeversammlung zur Umsetzung genehmigt.



Rechtsgrundlage

Abwasserreglement / Verordnung zum Abwasserreglement
Gewässerschutzgesetz



Zielgruppe

Liegenschaftseigentümer



Ansprechperson

Gemeinderat: Désirée Jaun
Abteilungsleiter: Roberto Bader



Die Abwasserbeseitigung wird als Spezialfinanzierung geführt.

Die Optimierung des Cisterna-Ölabscheiders konnte im 2019 nicht umgesetzt werden.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	1'605'915	1'660'000	1'662'863	-54'085	-3 %
Aufwand	CHF	-1'418'384	-1'626'320	-1'680'892	+207'936	+13 %
Globalbudget	CHF	187'530	33'680	-18'029	+153'850	+457 %

Die Kanalsanierung Schulstrasse konnte durch preiswerte Unternehmerangebote deutlich unter dem veranschlagten Kredit umgesetzt werden.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	0	20'000	442'582	-20'000	-100 %
Ausgaben	CHF	-116'105	-250'000	-961	+133'895	+54 %
Nettoinvestitionen	CHF	-116'105	-230'000	441'621	+113'895	+50 %

Aufgabenbereich

Multimedianeetz (MMN)



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Betrieb- und Unterhalt des Multimedianeetzes.
- Sicherstellung eines zeitgemässen Multimediaangebotes.

Leistungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Meldungen von Störungen im MMN-Netz sind umgehend bearbeitet.	Anteil bearbeiteter Meldungen innerhalb von 24 Stunden in %	100	100	100	erreicht

Kommentar zum Leistungsziel:

Sämtliche Störungsmeldungen wurden schnell abgearbeitet. Die GGA Kopfstation Pratteln wurde, durch die angeschlossenen Gemeinden, in eine Genossenschaft überführt.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

Einwohnerinnen und Einwohner können ein modernes und konkurrenzfähiges Multimedianeetz nutzen.

Wirkungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Die Einwohnerinnen und Einwohner nutzen das Multimedianeetz der Gemeinde	Nutzer MMN in % aller Anschlüsse.	86	89	86	nicht erreicht

Kommentar zum Wirkungsziel:

Der Anteil der MMN-Nutzer/innen in % aller Anschlüsse konnte zum Vorjahr gehalten werden, jedoch ist der Zielwert nicht erreicht worden. Trotz attraktiven Nutzungsgebühren muss festgestellt werden, dass das MMN weiterhin dem starken Verdrängungswettbewerb der Mitbewerbenden ausgesetzt ist.



Rechtsgrundlage

Reglement über die Gross-Gemeinschaftsantennenanlage (GGA) und das Multimedianeetz (MMN) Birsfelden

Gebührenordnung zum Reglement über die Gross-Gemeinschaftsantennenanlage (GGA) und das Multimedianeetz (MMN) Birsfelden

Ausführungsverordnung zum Reglement über die Gross-Gemeinschaftsantennenanlage (GGA) und das Multimedianeetz (MMN) Birsfelden



Zielgruppe

Liegenschaftseigentümer

Einwohnerinnen und Einwohner



Ansprechperson

Gemeinderat: Désirée Jaun

Abteilungsleiter: Roberto Bader



Finanzen

Der Aufwand setzt sich im Wesentlichen aus Fremdleistungen für die Signallieferungen und Netunterhalt zusammen. Die Abweichungen beim Ertrag und Aufwand liegen im Bereich der üblichen Schwankungen.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	979'515	996'000	992'484	-16'485	-2 %
Aufwand	CHF	-471'105	-510'630	-464'103	+39'525	+8 %
Globalbudget	CHF	508'410	485'370	528'381	+23'040	+5 %

Die Investitionen sind von den Neubautätigkeiten abhängig. Der Realisierungszeitpunkt ist nicht vorhersehbar.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	9'024	5'000	11'953	+4'024	+80 %
Ausgaben	CHF	0	0	-41'255	±0	-
Nettoinvestitionen	CHF	9'024	5'000	-29'301	+4'024	+80 %

Strassen, Grünflächen und öffentlicher Verkehr

Aufgabenbereich

Strassen, Grünflächen und öffentlicher Verkehr



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Planung, Unterhalt und Sanierungen der Verkehrsflächen und Grünanlagen.
- Verhandlungen mit BS/BL, Verkehrsunternehmungen.
- Signalisation, Markierungen und Beleuchtung von Verkehrsflächen.
- Tag- und Nachtbewirtschaftung der Parkplätze.

Leistungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Die Verkehrsinfrastruktur wird werterhaltend und nutzungsgerecht unterhalten.	Unterhalt in Prozent des Wiederbeschaffungswertes	0.4	2	1.7	nicht erreicht
ÖV Zustiegmöglichkeiten stehen zur Verfügung.	Anzahl Haltestellen	Tram (4), Bus (4), Schiff (1)	Tram (4), Bus (4), Schiff (1)	Tram (4), Bus (4), Schiff (1)	erreicht
Signale und Markierungen sind gut sichtbar. Die Strassenbeleuchtung funktioniert.	Anzahl Kontrolltage pro Jahr	4	4	4	erreicht
Der Parkraum steht im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen zur Verfügung.	Anzahl Kontrolltage pro Jahr	120	120	120	erreicht

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Erneuerung der Lavaterstrasse konnten mit den Deckbelagsarbeiten abgeschlossen werden.

Mit den Bauarbeiten zur Erneuerung der Friedhofstrasse wurde gestartet.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- In Birsfelden stehen zweckmässige, sichere, gepflegte und bewirtschaftete Verkehrs- und Grünflächen zur Verfügung.
- Die Gemeindestrassen werden soweit wie möglich vom Ausweichverkehr der A2 entlastet.
- Die Bevölkerung kann auf kurze Distanz den öffentlichen Verkehr rasch zu Fuss erreichen.

Wirkungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Die Verkehrsinfrastruktur ist stets benutzbar.	Anzahl ungeplanter Schliessungen	0	0	0	erreicht
Die Verkehrsteilnehmenden können die Verkehrsinfrastruktur ungefährdet nutzen.	Anzahl freiwilliger oder gerichtlich anerkannter Schadensfälle	0	0	0	erreicht
Die Einwohnerinnen und Einwohner nutzen den ÖV.	Anzahl Ein- und Aussteiger Tram an Haltestellen	2'718'722	2'790'000	2'864'157	nicht erreicht
Die Einwohnerinnen und Einwohner nutzen den ÖV.	Anzahl Ein- und Aussteiger Bus an Haltestellen	564'730	550'000	549'277	erreicht
Die Einwohnerinnen und Einwohner nutzen den ÖV.	Anzahl Ein- und Aussteiger Schiff an Haltestellen	n.a.	1'100	2'256	n.a.

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Das Wirkungsziel beim Tram wurde nicht erreicht. Eine Ursache der Reduktion der Fahrgäste ist nicht erkennbar.

Die Basler Personenschiffahrtsgesellschaft (BPG) erhebt die Anzahl der Ein- und Aussteiger/innen nicht mehr. Dieses Wirkungsziel kann nicht mehr beurteilt werden.



Rechtsgrundlage

Strassenreglement der Gemeinde
 Reglement über das unbeschränkte Parkieren
 Ausführungsverordnung zum Reglement über das unbeschränkte Parkieren



Zielgruppe

Verkehrsteilnehmende: Fussgänger, Velofahrer, MIV, ÖV
 Werke: Energie, Kommunikation, Wasser und Abwasser, Grundeigentümer



Ansprechperson

Gemeinderat: Désirée Jaun
 Abteilungsleiter Verkehr: Roberto Bader
 Abteilungsleiter Sicherheit: Daniel Lerch



Finanzen

Der tiefere Ertrag resultiert im Wesentlichen aus der einmaligen Passivierung der Vorauszahlungen für Grabunterhalt in der Höhe von CHF 336'084.

Die Abweichungen beim Aufwand resultieren aus diversen Einzelpositionen welche von nicht beeinflussbaren Faktoren gesteuert werden oder zu vorsichtig budgetiert worden sind.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	763'729	1'032'650	1'137'288	-268'921	-26 %
Aufwand	CHF	-3'119'999	-3'353'890	-3'120'702	+233'891	+7 %
Globalbudget	CHF	-2'356'270	-2'321'240	-1'983'413	-35'030	-2 %

Bei den Investitionen wurden TCHF 850 für die Friedhofstrasse und TCHF 600 für die Sanierung Friedhofgebäude vorgesehen. Für die Erneuerung Friedhofstrasse wurden im 2019 lediglich TCHF 52 umgesetzt. Weitere TCHF 42 Aufwendungen wurden für die Lavaterstrasse (Deckbelag) getätigt. Die Umsetzung Friedhofgebäude startet im 2020.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	0	0	0	±0	-
Ausgaben	CHF	-95'636	-1'450'000	-532'411	+1'354'364	+93 %
Nettoinvestitionen	CHF	-95'636	-1'450'000	-532'411	+1'354'364	+93 %

Stadtbüro

Aufgabenbereich

Stadtbüro



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Einwohnerdienstleistungen
- Hunderegisterführung
- Dienstleistungen bei Todesfällen und Bestattungen
- Organisation von Wahlen und Abstimmungen sowie Stimmregisterführung
- Betrieb AHV-Zweigstelle gemäss dem gesetzlichen Auftrag

Leistungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Die Einwohnerinnen und Einwohner erhalten eine persönliche Beratung	Öffnungszeiten Stadtbüro in Stunden pro Woche	16.5	16.5	16.5	erreicht
Die Einwohnerinnen und Einwohner erhalten telefonische Beratung	Telefonische Erreichbarkeit Stadtbüro in Stunden pro Woche	12	12	12	erreicht

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Gemeindeverwaltung war zu den garantierten Öffnungszeiten und Telefonzeiten auch im 2019 jederzeit erreichbar.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Der Bevölkerung steht ein professionelles und kundenorientiertes Stadtbüro zur Verfügung.
- Die Stimmberechtigten können ihre politischen Rechte wahrnehmen.

Wirkungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Die Einwohnerinnen und Einwohner fühlen sich kompetent, effizient und freundlich beraten.	Kundenzufriedenheit (1-4). Anteil ≥ 3 in %.	90%	≥ 75	90%	erreicht
Gesetzeskonforme Abwicklung aller Dienstleistungen	Anzahl gutgeheissener Beschwerden auf dem offiziellen Rechtsweg	0	0	0	erreicht

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die im Jahr 2019 durchgeführte Umfrage zur Kundenzufriedenheit ergab mit 90% wiederum einen sehr guten und erfreulichen Wert.



Rechtsgrundlage

Registerharmonisierungsgesetz und -verordnung (RHG und RHV)

Anmeldungs- und Registergesetz, inkl. Verordnung (ARG und ARV)

Informations- und Datenschutzgesetz, inkl. Verordnung (IDG und IDV)

Gesetz über die politischen Rechte BL

Hundegesetz BL

Gesetz- und Verordnung über das Halten von Hunden und Reglement über die Hundehaltung Birsfelden.

AHVG, IVG, KVG, ELG, EOG, BVG, UVG. Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenen- und Invalidenversicherung AHVG



Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner
 Stimmberechtigte
 Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer
 Kantonstierarzt
 Anspruchsberechtigte und Nichterwerbstätige



Ansprechperson

Gemeinderätin: Brigitte Schafroth Bendel
 Abteilungsleiterin: Daniela Hofstetter



Finanzen

Die Einwohnerdienstleistungen enthalten die Aufwendungen und Erträge der Bereiche Stadtbüro, Einbürgerungen, Todesfalldienstleistungen, Wahlen und Abstimmungen.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	116'095	102'000	108'855	+14'095	+14 %
Aufwand	CHF	-426'028	-439'780	-376'625	+13'752	+3 %
Globalbudget	CHF	-309'933	-337'780	-267'770	+27'847	+8 %

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	0	0	0	±0	-
Ausgaben	CHF	0	0	0	±0	-
Nettoinvestitionen	CHF	0	0	0	±0	-

Soziales

Aufgabenbereich

Sozialhilfe



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:
Materielle und persönliche Hilfe gemäss der gesetzlichen Vorgaben.

Leistungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Erstgespräche beim Tagesintake finden innert 3 Arbeitstagen ab Erstkontakt statt.	Anteil Beratungen in % innert Frist (minimal).	92	90	91	erreicht
Die Zielvereinbarung ist Bestandteil der Beratungsarbeit.	Anteil Zielvereinbarungen im Verhältnis zur Fallzahl.	100	100	100	erreicht
Subsidiäre Leistungen sind festgestellt und eingefordert.	Eingeforderte Leistungen bei regelmässiger Überprüfung.	95	95	95	erreicht
Die Ratsuchenden in persönlichen sozialen Angelegenheiten erhalten eine fachlich kompetente Beratung und werden bei Bedarf an entsprechende Fachstellen überwiesen.	Quote Beratungen mit erfolgreicher Weitervermittlung an eine zuständige Fachstelle oder anderweitige Hilfestellung	95	95	98	erreicht

Kommentar zu den Leistungszielen:
Bei den Leistungszielen steht die Erbringung materieller und persönlicher Hilfe unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und mittels intensiver und umfassender Fallführung im Vordergrund. Die Massnahmen zur Zielerreichung werden verbindlich und transparent festgehalten. Die Einforderung von subsidiären Leistungen werden regelmässig überprüft und konsequent eingefordert. Im Berichtsjahr 2019 konnten alle Ziele erreicht werden.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:
Sicherung der wirtschaftlichen Existenz und Gewährleistung der fachlichen Betreuung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
In Birsfelden wohnhafte, finanziell bedürftige Personen sind mit dem ihnen zustehenden Existenzminimum gemäss Sozialhilfegesetz gesichert.	Berechtigte Beanstandungen vom Kantonalen Sozialamt betreffend Budgetberechnungen (maximal)	0	5	0	erreicht
Einwohner, die Hilfe in persönlichen sozialen Angelegenheiten beanspruchen, werden nicht sozialhilfeabhängig.	Quote der erfolgreichen Erstberatungen, die nicht zu einer Unterstützungspflicht führen.	98	95	98	erreicht

Kommentar zu den Wirkungszielen:
Die Ausrichtung der Unterstützungsleistungen erfolgt korrekt im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Die Anzahl der erfolgreichen Erstberatungen bleibt konstant.



Rechtsgrundlage

Materielle Hilfe: Bund (BV, Art 115, ZUG); Kanton (KV §16, SHG, SHV, ADV, EG KVG, PVV, (Vo) VwVG BL)

Persönliche Hilfe: Kanton (KV, §103, SHG, SHV)

Integrationsmassnahmen: Kanton (KV, §103, Sozialhilfe, SHG § 16, SHV)

Subsidiarität: Kanton (SHG, § 5)



Zielgruppe

In Birsfelden wohnhafte, finanziell bedürftige Personen



Ansprechperson

Gemeinderätin: Brigitte Schafroth Bendel

Sozialhilfebehörde: Anita Baumgartner

Abteilungsleiterin: Monika Wirthner Altermatt



Finanzen

Der Aufwand beinhaltet die Unterstützungsleistungen an Sozialhilfebezüglerinnen und Sozialhilfebezügler gemäss Sozialhilfegesetz.

Die Budgetierung erfolgt hauptsächlich auf der Basis der Fallzahlentwicklung und der Hochrechnung 2018. Die Fallzahlen haben sich im 2019 stabil entwickelt (d.h. auf dem Vorjahresniveau). Eine Hochrechnung der angefallenen Kosten zum Zeitpunkt der Budgetierung Mitte 2018 ergab knapp den budgetierten Betrag 2019. Im 2019 wirkten sich erneut die Fallkonstellationen (Rückgang von Fällen mit hoher Kostenfolge) positiv auf die Jahresrechnung aus. Der Aufwand ist deshalb rund CHF 500'000.00 tiefer als budgetiert ausgefallen. Aufgrund der vielen zu berücksichtigenden Variablen in der gesetzlichen Sozialhilfe, ist eine „gesicherte Budgetierung“ im dynamischen Umfeld der Sozialhilfe schwierig.

Die Differenz zum budgetierten Ertrag lässt sich dadurch erklären, dass auch hier auf Basis der Hochrechnung sowie auf Durchschnittswerten budgetiert wird. Aufgrund von gegebenen Fallkonstellationen sind im 2019 deutlich tiefere Sozialversicherungsleistungen verzeichnet worden.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	1'358'010	1'775'000	1'857'125	-416'990	-23 %
Aufwand	CHF	-6'377'026	-7'009'550	-6'707'725	+632'524	+9 %
Globalbudget	CHF	-5'019'016	-5'234'550	-4'850'601	+215'534	+4 %

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	0	0	0	±0	-
Ausgaben	CHF	0	0	0	±0	-
Nettoinvestitionen	CHF	0	0	0	±0	-

Aufgabenbereich

Mietzinsbeiträge



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:
Beratung und Entscheid über Anspruch.

Leistungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018		Zielerreichung
Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen gemäss gesetzlicher Vorgaben	Korrekte Abklärung der Anspruchsberechtigung (Anzahl berechnete Beschwerden Gemeinderat)	0	<1	0		erreicht

Kommentar zum Leistungsziel:

Die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen erfolgt gemäss den gesetzlichen Vorgaben. Im Berichtsjahr 2019 gab es eine Beschwerde an den Gemeinderat. Die Beschwerde traf nach Ablauf der Beschwerdefrist ein, weshalb nicht darauf eingetreten wurde. Eine Überprüfung der Berechnung erfolgte dennoch und ergab, dass die Berechnung korrekt nach geltendem Reglement und Gesetz erfolgte.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:
Vermeidung von Sozialhilfeabhängigkeit.

Wirkungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018		Zielerreichung
Anspruchsberechtigte werden durch die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen nicht sozialhilfeabhängig	Anteil (in % Neuaufnahmen Sozialhilfe) unerkannter „MZB-Fälle“ in der Sozialhilfe	0	<2	0		erreicht

Kommentar zum Wirkungsziel:

Eingerichtete Kontrollmechanismen im Intakeverfahren der Sozialhilfe schliessen mögliche Bezüger auf Mietzinsbeiträge faktisch aus.



Rechtsgrundlage

Gesetz über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen Kanton Basel-Landschaft SGS 844
Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen.



Zielgruppe

In Birsfelden wohnhafte Personen in bescheidenen finanziellen Verhältnissen, zur Vermeidung der Sozialhilfeabhängigkeit



Ansprechperson

Gemeinderätin: Brigitte Schafroth Bendel
Abteilungsleiterin: Monika Wirthner Altermatt



Finanzen

Die Anzahl der Anspruchsberechtigten hat sich moderat entwickelt. Im 2019 ist ein leichter Anstieg zu verzeichnen.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	0	0	0	±0	-
Aufwand	CHF	-100'998	-100'000	-69'486	-998	-1 %
Globalbudget	CHF	-100'998	-100'000	-69'486	-998	-1 %

Aufgabenbereich

Kindes- und Erwachsenenschutz



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

Führen von Mandaten und Begleiten von Massnahmen im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde.

Leistungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Die Mandate sind gemäss Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde geführt. (ES)	Quote der genehmigten Berichte und Rechnungen ohne Beanstandungen.	100	100	100	erreicht
Abklärungsberichte entsprechen qualitativ den Anforderungen der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde. (ES)	Anteil Berichte ohne Beanstandungen.	100	100	100	erreicht
Die Mandate sind gemäss Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde geführt. (KS)	Quote der genehmigten Berichte und Rechnungen ohne Beanstandungen.	95	95	100	erreicht
Abklärungsberichte entsprechen qualitativ den Anforderungen der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde. (KS)	Anteil Berichte ohne Beanstandungen.	100	100	100	erreicht

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Mandate werden auftragsgemäss und fristgerecht geführt. Die Dienstleistungen der Berufbeistände entsprechen den Erwartungen der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

Erwachsene und Kinder erhalten die nötige Unterstützung und Hilfeleistung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Die Erwachsenen erhalten im Rahmen des Erwachsenenschutzes angemessene Hilfeleistungen. (ES)	Anzahl Beanstandungen durch die Aufsichtsstelle (maximal)	0	0		erreicht
Die Kinder erhalten im Rahmen des Kinderschutzes angemessene und kindgerechte Hilfeleistungen. (KS)	Anzahl Beanstandungen durch die Aufsichtsstelle (maximal)	0	1		erreicht

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die nötige Unterstützung wurde ohne Beanstandungen durch die Aufsichtsstelle sichergestellt.



Rechtsgrundlage

Bund (BV, Art.12; Recht auf Hilfe in Notlagen, ZGB, ZUG), Kanton (EG ZGB BL, VwVG BL, GemG, GebV)

Bund (BV, Art.11; Schutz der Kinder und Jugendlichen, ZGB, ZUG), Kanton (SHG, § 28, Jugendhilfe, SHV, EG ZGB BL, VwVG BL, Vo Kinder- und Jugendhilfe, GemG, GebV). Vertrag über die neue regionale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Birstal.



Zielgruppe

In Birsfelden wohnhafte, schutzbedürftige Erwachsene und Kinder



Ansprechperson

Gemeinderätin: Brigitte Schafroth Bendel

Abteilungsleiterin: Monika Wirthner Altermatt



Finanzen

Der Aufwand enthält die Aufwendungen für die Mandatsführungen im Kindes- und Erwachsenenschutzbereich.

Die Budgetierung ist auf die Budgetvorgabe der KESB abgestützt. Die Differenz des Aufwandes ist gemäss der Jahresrechnung KESB auf eine Zunahme der speziellen Kosten zurückzuführen. Spezielle Kosten sind z.B. Entschädigungen für Sozialpädagogische Familienbegleitungen, Coaching von Jugendlichen, Begleitung von Besuchsrechten etc.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	-19'354	0	88'823	-19'354	-
Aufwand	CHF	-782'993	-706'500	-807'547	-76'493	-11 %
Globalbudget	CHF	-802'347	-706'500	-718'724	-95'847	-14 %

Aufgabenbereich

Asylwesen



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:
Leistungen gemäss Kantonaler Asylverordnung.

Leistungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018		Zielerreichung
Personen mit einer vorläufigen Aufnahme (F-Bewilligung) nehmen zwecks Förderung der Integration an entsprechenden Eingliederungsmassnahmen teil.	Anteil zugewiesener Personen in Eingliederungsprogramme (in %)	100	100	100		erreicht

Kommentar zum Leistungsziel:
Die Ausrichtung der Sozialhilfeleistungen im Asylbereich erfolgt nach den gesetzlichen Vorgaben. Personen mit einer vorläufigen Aufnahme werden zielgerichtet unterstützt und gefördert.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:
Asylsuchende und vorläufig aufgenommene Personen sind gemäss gesetzlichen Vorgaben betreut und untergebracht.

Wirkungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018		Zielerreichung
Die Gemeinde erfüllt die Vorgaben von Bund und Kanton im Bezug auf das Angebot an Asylplätzen.	Bereitstellung einer geeigneten Unterkunft zur Unterbringung von Asylbewerbernden	n.a.	-	0		n.a.

Kommentar zum Wirkungsziel:
Eine Anschlusslösung mit geeigneter Liegenschaft zur Unterbringung von Asylbewerbernden und Personen mit einer vorläufigen Aufnahme ist weiterhin pendent. Dies ist hauptsächlich auf das Inkrafttreten des neuen Asylgesetzes zurückzuführen, welches die Art der Unterbringungsform beeinflusst und verändert. Aufgrund fehlenden Erfahrungswerten und der aktuell eher stabilen Flüchtlingssituation wurde noch zugewartet und eine mögliche Alternative noch nicht konkretisiert.



Rechtsgrundlage

Kanton (KV, §74, SHG, KAV)



Zielgruppe

Unterstützungsberechtigte Asylbewerberinnen und Asylbewerber oder Personen mit einer vorläufigen Aufnahme



Ansprechperson

Gemeinderätin: Brigitte Schafroth Bendel
Sozialhilfebehörde: Anita Baumgartner
Abteilungsleiterin: Monika Wirthner Altermatt



Finanzen

Das Globalbudget enthält die Unterstützungsleistungen sowie die Entschädigungen des Kantons für unterstützte Personen aus dem Asylbereich (N-Bewilligung, F-Bewilligung für vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländern).

Die Budgetierung erfolgt hauptsächlich auf der Basis der Fallzahlentwicklung und der Hochrechnung der Kosten 2018. Zum Zeitpunkt der Budgetierung des Ertrages lagen lediglich die Entschädigungen des 1. Quartals 2018 vor und die Budgetierung erfolgte auf dieser Grundlage sowie der bestehenden Fallzahlen. Aufgrund der zunehmenden Fallzahlen im 2019 erfolgte die Budgetierung des Ertrages zu tief.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	595'834	372'000	414'271	+223'834	+60 %
Aufwand	CHF	-596'830	-564'600	-453'444	-32'230	-6 %
Globalbudget	CHF	-995	-192'600	-39'173	+191'605	+99 %

Bildung

Aufgabenbereich

Kindergarten, Primar- und Musikschule



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Kindergarten, Primarschule, Musikschule (gemäss gesetzlicher Grundlage).
- Freiwillige Bildungsangebote der Gemeinde.

Leistungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Der Standard der Musikschulverordnung wird eingehalten.	Anzahl der mindestens angebotenen Instrumente.	15	15	15	erreicht

Kommentar zum Leistungsziel:

Die Mindestvorgabe von 15 Instrumenten wurde schon wie in den Vorjahren erreicht.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Kinder sind mit dem Leben in einer grösseren Gemeinschaft vertraut, in ihrer ganzheitlichen Persönlichkeit gefördert und auf die nächsthöhere Bildungsstufe vorbereitet. Dabei ist die Kommunikation mit den Erziehungsberechtigten gewährleistet.

Wirkungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Die Schulen Birsfelden setzen das Bildungsgesetz und dessen Verordnung gemäss den gesetzlicher Vorgaben um.	Anzahl gutgeheissener Beschwerden auf dem offiziellen Rechtsweg.	0	0	0	erreicht

Kommentar zum Wirkungsziel:

Es gab im Jahr 2019 wiederum keine Beschwerden auf dem offiziellen Rechtsweg.



Rechtsgrundlage

Bildungsgesetz
Verordnung für den Kindergarten und die Primarschule



Zielgruppe

Kinder und Jugendliche



Ansprechperson

Gemeinderat: Simon Oberbeck
Abteilungsleiter (Schulleitung): Stefan Büchler / Jürg Derungs (bis 30.6.19) resp. Peter Reichmuth und Aline Scheidiger (ab 1.7.19)



Das Globalbudget enthält sämtliche Aufwendungen im Bildungsbereich (u.a. Lehrgerechälter, Sachaufwand, Infrastrukturkosten).

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	453'795	361'300	467'725	+92'495	+26 %
Aufwand	CHF	-12'152'826	-12'179'660	-11'730'163	+26'835	+0 %
Globalbudget	CHF	-11'699'030	-11'818'360	-11'262'438	+119'330	+1 %

Die Investitionskosten beinhalten die Ausgaben für die Umsetzung der Schulraumplanung in der Höhe von CHF 0.5 Mio. sowie die Ausgaben für ICT an Primarschulen in der Höhe von CHF 0.6 Mio.

Die Abweichung gegenüber dem Budget erklärt sich durch die zeitlichen Verzögerungen in der Umsetzung der Schulraumplanung.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	0	0	0	±0	-
Ausgaben	CHF	-1'166'705	-6'642'500	-230'538	+5'475'796	+82 %
Nettoinvestitionen	CHF	-1'166'705	-6'642'500	-230'538	+5'475'796	+82 %

Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen

Aufgabenbereich

Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Gemeindeversammlung (inkl. Kommissionen)
- Gemeinderat
- Interne Verwaltungsleistungen

Leistungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Verwaltung erfüllt den gesetzlichen/reglementarischen Auftrag	Anzahl "amtlich" gutgeheissener Beschwerden gegen Verwaltungstätigkeit	0	0	0	erreicht
Die Verwaltung hält die Globalbudgets gemäss IAFP ein	Budgetabweichung in % des Gesamtergebnisses	> 100	10	> 100	nicht erreicht
Die Website der Gemeinde ist auf einen modernen Stand gebracht und weist einen englischsprachigen Bereich auf	Überarbeitete Website mit englischsprachigem Bereich	n.a.	n.a.	Projekt auf 2020 verschoben	n.a.

Kommentar zu den Leistungszielen:

Auch im 2019 wurden keine Beschwerden gutgeheissen, welche gegen die Verwaltungstätigkeit eingereicht wurden.

Der Abschluss ist deutlich besser ausgefallen als budgetiert. Für Details siehe S. 4ff dieses Geschäftsberichtes. Bei den einzelnen Globalbudgets wurden mehrheitlich gute bis sehr gute Ergebnisse erzielt.

Bei Projekt „Überarbeitung Webseite“ konnte im 2019 der neue Anbieter evaluiert und bestimmt werden. Damit ist die Basis vorhanden, das Projekt wie geplant im 2020 umzusetzen.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Der Bevölkerung stehen die gesetzlich und politisch definierten Leistungen der Gemeinde zu Verfügung und die Bevölkerung ist über diese Leistungen informiert.

Wirkungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Die Gemeindeverwaltung erreicht ihre Wirkungs- und Leistungsziele gemäss IAFP	Erfüllungsgrad (erfüllte Ziele in % der Gesamtziele)	83%	>90%	81%	nicht erreicht
Kundinnen und Kunden können Dienstleistungen online abwickeln (E-Government)	Anzahl umzusetzende Massnahmen aus dem E-Government Konzept	1	1	0	erreicht

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Der Erfüllungsgrad der Leistungs- und Wirkungsziele ist gegenüber dem Vorjahr von 81% auf 83% gestiegen. Die Detailbegründungen für nicht erreichte Zielsetzungen finden sich bei den einzelnen Aufgabenbereichen.

Mit dem Projekt eRechnung konnte eine Massnahme im Bereich des E-Government umgesetzt werden. Kundinnen und Kunden der Gemeindeverwaltung Birsfelden haben damit in vielen Bereichen die Möglichkeit, ihre Rechnung in „elektronischer Form“ zu erhalten. Das Angebot E-Rechnung wird noch weiter ausgebaut werden.



Rechtsgrundlage

Gemeindegesezt
Gemeindefinanzverordnung
Verwaltungs- und Organisationsreglement



Zielgruppe

Intern: Abteilungen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Extern: Einwohnerinnen und Einwohner, Lieferanten und Dienstleister
Bevölkerung
Wirtschaft
Gewerbe



Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann (Kommunikation und Personal, Finanz- und Rechnungswesen sowie Informatik)
Abteilungsleiter: Martin Schürmann (Verwalter), Tom Wiedmer (Finanzen)



Finanzen

Das Globalbudget enthält folgende Kosten und Erträge: GVS, GK, GPK, RPK, Gemeinderat, Finanzabteilung, IT, Gemeindeverwalter, Sekretariat, Personaldienst und Kommunikation.

Übersicht Stellen der Gemeinde Birsfelden:

Soll Stellen 2019 (Budget per 31.12.2019): 5'834.80%

Ist Stellen per 31.12.2019 (Rechnung): 5'899.80%

Die Differenz von 65% erklärt sich wie folgt:

- Bereich Verwaltungsführung (Projektleiterin):
Reduktion Arbeitspensum um 5%
- Bereich Finanzen / Steuern:
Erhöhung um 60%, welche sich wie folgt zusammensetzt
 - Pensionierung einer Mitarbeiterin (60%) und Ersatzanstellung mit neuem Pensum von 100% (= Erhöhung 40%)
 - Temporäre Pensumserhöhung eines Mitarbeitenden von 20% (bis Ende Jahr 2019)
- Bereich Sicherheit: Ersatzanstellung neu 80% anstelle 70% (neue Ausschreibungspolitik)

Erfolgsrechnung:**Vergütungen an die Gemeinderatsmitglieder:**

Die Bruttovergütungen betragen im Jahr 2019 CHF 200'757 (2018: CHF 203'895), die Spesen betragen CHF 3'980 (2018: CHF 3'438).

Ertrag

Der Ertrag fiel um rund CHF 28'000.- höher aus als budgetiert. Das liegt zum grössten Teil an einer unterjährigen Anpassung der internen Verrechnungen. Die übrigen Erträge liegen plus/minus im Bereich des Erwarteten.

Aufwand

Der Aufwand fällt mit CHF 1 Mio. deutlich tiefer aus als budgetiert. Das liegt einerseits an der Auflösung einer nicht mehr benötigten Rückstellung für die Pensionskasse im Umfang von rund CHF 800'000.-. Andererseits fielen die Kosten im Bereich der Informatik um rund CHF 175'000.- tiefer aus als budgetiert. Das liegt einerseits an Projekten, welche verschoben werden mussten. Andererseits an den noch nicht vorhandene Erfahrungswerten. Zur Erinnerung: im Mai 2018 hat die Gemeinde den Informatik-Dienstleister gewechselt. Für das Budget 2019 war es deshalb noch nicht möglich auf Erfahrungswerte zurückzugreifen.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	621'343	400'700	397'650	+220'643	+55 %
Aufwand	CHF	-3'950'830	-4'950'980	-5'506'742	+1'000'150	+20 %
Globalbudget	CHF	-3'329'487	-4'550'280	-5'109'093	+1'220'793	+27 %

Investitionen:

Bei den Investitionen handelt es sich um die Ausgaben in Zusammenhang mit dem Wechsel des Rechenzentrums von Muttenz zu AXC. Dieser Kredit konnte im Jahr 2019 innerhalb Budget abgeschlossen werden.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	0	0	0	±0	-
Ausgaben	CHF	-17'464	0	-117'197	-17'464	-
Nettoinvestitionen	CHF	-17'464	0	-117'197	-17'464	-

Aufgabenbereich

Steuerveranlagung (Steuern und NFA)



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Sicherstellung Steuerwesen.

Leistungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Die Steuererklärungen sind periodengerecht veranlagt.	Veranlagungsstand 31.08. in% (NP)	64.2	>50	64.6	erreicht

Kommentar zum Leistungsziel:

Bei den Leistungszielen gab es keine Anpassung gegenüber dem Vorjahr. Der Veranlagungsstand per 31.08. ist praktisch auf dem Vorjahresniveau. Bis zum 31.08. sollen mindestens 50% veranlagt sein.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Die Erfüllung der Gemeindeaufgaben ist mitfinanziert.

Wirkungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Die Steuererklärungen sind sachgerecht veranlagt	Anteil amtlich gutgeheissener Einsprachen gegen Veranlagungen in% (NP)	52	< 40	52	nicht erreicht
Die Erfüllung der Gemeindeaufgaben ist mitfinanziert.	Anteil Steuereinnahmen am Gesamtaufwand in%	55	> 45	54	erreicht

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Bei den Wirkungszielen gab es keine Anpassung gegenüber dem Vorjahr.

Der Anteil der amtlich gutgeheissenen Einsprachen ist gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben. Die eingereichten Einsprachen gingen leicht zurück.



Rechtsgrundlage

Bundesgesetz über die Direkte Bundessteuern (SR 642.11)

Gesetz über die Staats- und Gemeindesteuern (SGS 331)

Verordnung zum Steuergesetz (SGS 331.11)

Steuerreglement Birsfelden

Finanzausgleichsgesetz (FAG)

Finanzausgleichsverordnung (FAV)



Zielgruppe

Steuerpflichtige



Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann

Abteilungsleiter: Tom Wiedmer



Finanzen

Dieser Aufgabenbereich beinhaltet die Kosten für die Steuerveranlagung, den Steuertrag sowie den Finanzausgleich:

Saldo Kostenstellen	2019	B 2019	2018	Abweichung
Steuerabteilung	-169'351	-187'530	-145'472	18'179
Steuern aktuelles Jahr	22'537'282	23'461'000	22'461'651	-923'718
Steuern Vorjahre	544'584	-270'000	940'985	814'584
Zinsendienst Steuern	349'144	370'000	339'172	-20'856
Finanz- und Lastenausgleich	8'797'658	9'082'750	9'477'661	-285'092
	32'059'316	32'456'220	33'073'997	-396'904

Die Budgetabweichung erklärt sich im Wesentlichen durch die Wertberichtigung der Steuerguthaben und dem tieferen Finanzausgleich:

- Die Wertberichtigung der Steuerguthaben musste um CHF 0.13 Mio. angepasst werden. In diesem Bereich ist mit höheren Ausfällen zu rechnen.
- Der Finanzausgleich 2019 ist wegen den höheren Steuererträgen im Vorjahr und der erstmaligen Belastung des Solidaritätsbeitrags um insgesamt CHF 0.29 Mio. tiefer ausgefallen als budgetiert. Insgesamt hat sich die positive Tendenz bei den Fiskalerträgen im Jahr 2019 fortgesetzt.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	33'427'915	33'455'340	34'152'413	-27'425	-0 %
Aufwand	CHF	-1'368'599	-999'120	-1'078'414	-369'479	-37 %
Globalbudget	CHF	32'059'316	32'456'220	33'073'998	-396'904	-1 %

Der Aufgabenbereich weist keine Investitionsausgaben aus.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	0	0	0	±0	-
Ausgaben	CHF	0	0	0	±0	-
Nettoinvestitionen	CHF	0	0	0	±0	-

Aufgabenbereich

Gesundheit



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Beiträge an Kinder- und Jugendzahnpflege
- Beiträge an die ambulanten und stationären Pflegekosten (Pflegefiananzierung)

Leistungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Die Spitex Birsfelden GmbH gehört zu den effizientesten Spitex Organisationen in der Region.	Verrechenbare Stunden in %	71%	> 65%	72%	erreicht
Die Jahresabrechnung für die kantonalen Subventionen der Kinder- und Jugendzahnpflege wird korrekt erstellt.	Beanstandungen vom Kanton	0	0	0	erreicht

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die verrechenbaren Stunden der gemeindeeigenen Spitex Birsfelden GmbH sind über dem Benchmark der Spitexorganisationen.

Die Jahresabrechnung der Kinder- und Jugendzahnpflege Birsfelden wurde korrekt erstellt.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

Die Bevölkerung ist bei Gesundheitskosten finanziell unterstützt.

Wirkungsziel	Indikator	R 2019	B 2019	R 2018	Zielerreichung
Ältere Menschen können möglichst lange zuhause leben.	Erhöhung durchschnittliches Übertrittsalter ins AZ in Jahren	-4.64 80.54	0.25 84.5	-0.81 85.18	nicht erreicht
Die Subventionen in der Kinder- und Jugendzahnpflege sind korrekt abgerechnet und die Eltern unterstützt.	Anzahl Beschwerden	0	0	0	erreicht

Kommentar zu den Wirkungszielen:

In 1. Linie sollen alle Möglichkeiten der ambulanten Versorgung ausgeschöpft werden bevor eine pflegebedürftige Person stationär im Pflegeheim aufgenommen wird. Das durchschnittliche Eintrittsalter ging deutlich zurück und ist abhängig von Einzelfällen (Der Vorjahreswert musste korrigiert werden).

Die Subventionen der Kinder- und Jugendzahnpflege Birsfelden wurde korrekt berechnet es gab diesbezüglich keine Beschwerden.



Rechtsgrundlage

Gesundheitsgesetz

Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (APG)



Zielgruppe

Ältere und pflegebedürftige Menschen



Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann

Abteilungsleiter: Tom Wiedmer



Finanzen

Im Aufgabenbereich Gesundheit gab es wegen der kantonalen Anpassung der Pflegenormkosten im stationären Bereich eine deutliche Überschreitung des Budgets. Auf der Basis einer mit dem Verband Basellandschaftlicher Gemeinden und dem Heimverband Curaviva Baselland abgestimmten Konsenslösung erhöhte der Regierungsrat den Pflegenormkostensatz ab 1. Januar 2019 von CHF 69.40 im Jahr 2018 auf neu CHF 77.85 pro Pflegestunde. Im Budget 2019 wurde für die Hochrechnung „nur“ ein Anstieg auf CHF 74.05 berücksichtigt.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Ertrag	CHF	314'728	310'000	438'430	+4'728	+2 %
Aufwand	CHF	-3'960'677	-3'606'910	-3'599'778	-353'767	-10 %
Globalbudget	CHF	-3'645'950	-3'296'910	-3'161'348	-349'040	-11 %

Der Aufgabenbereich weist im Jahr 2019 keine Investitionsausgaben aus.

Investitionsrechnung	Einheit	R 2019	B 2019	R 2018	Abweichung	in %
Einnahmen	CHF	0	0	0	±0	-
Ausgaben	CHF	0	0	-300'000	±0	-
Nettoinvestitionen	CHF	0	0	-300'000	±0	-

Anhang

1. Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte

Die folgenden Erklärungen dienen zum besseren Verständnis der Gemeinderechnung. Die Rechnungslegung der Baselbieter Einwohnergemeinden orientiert sich am „Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)“ der Schweizerischen Finanzdirektorenkonferenz (§ 165 Abs. 2 des Gemeindegesetzes).

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung entspricht im Wesentlichen der Erfolgsrechnung aus der Privatwirtschaft. Sie enthält den laufenden Aufwand und Ertrag eines Kalenderjahres. Die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag entspricht dem Saldo (Aufwandüberschuss = Verlust; Ertragsüberschuss = Gewinn). Bei der Budgetierung bildet die Entwicklung des Saldos eines der wesentlichen Elemente für die Festlegung des Steuerfusses.

Investitionsrechnung

Der wesentlichste Unterschied zur Rechnungslegung eines Privatunternehmens ist die zusätzlich geführte Investitionsrechnung. Die Investitionsrechnung umfasst die Ausgaben und Einnahmen für Sachwerte, die der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und mehrjährig genutzt werden können (Verwaltungsvermögen). Ausgaben erfolgen für den Erwerb, die Erstellung oder die Sanierung von Verwaltungsvermögen. Einnahmen resultieren aus der Veräusserung von Verwaltungsvermögen, Überträgen vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen oder aus Beiträgen Dritter (Bsp. Anwänderbeiträge). Die Nettoinvestitionen sind als Verwaltungsvermögen zu aktivieren. Sie unterliegen anschliessend der Abschreibungspflicht.

Abschreibungen

Mittels Abschreibung wird der Entwertung getätigter Investitionen Rechnung getragen, und es wird eine angemessene Selbstfinanzierung (Cash Flow) der Gemeinde sichergestellt. Jede Anlage des Verwaltungsvermögens wird einer bestimmten Anlagekategorie zugeteilt und über die festgelegte (kategorisierte) Nutzungsdauer hinweg linear abgeschrieben (planmässige Abschreibungen). Stellt man fest, dass eine Anlage weniger lang als ihre kategorisierte Nutzungsdauer genutzt werden kann, muss die Nutzungsdauer verkürzt werden und es sind zusätzlich zu den planmässigen, ausserplanmässige Abschreibungen zu tätigen. Diese ausserplanmässigen Abschreibungen stellen sicher, dass die Anlage bei Erreichen der (verkürzten) Nutzungsdauer auf Null abgeschrieben ist. Für Investitionen, welche vor Inkrafttreten von HRM2, d.h. vor dem 1.1.2014 getätigt wurden, gelten gemäss der Übergangsregelung so genannte fixdegressive Abschreibungssätze.

Allgemeiner Haushalt

Dieser umfasst alle über allgemeine Steuern (und nicht-zweckgebundene Gebühren) zu deckenden Aufgabenbereiche des Gemeinwesens: Die Summe dieser Aufwands- und Ertragsposten in der Erfolgsrechnung machen das Jahresergebnis aus, welches bei einem positiven Saldo das Eigenkapital der Gemeinde erhöht bzw. bei einem negativen Saldo vermindert.

Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen sind diejenigen Bereiche im Aufgabenspektrum der Gemeinde, welche verursachergerecht durch separate Gebühren finanziert werden müssen (nicht durch Steuern). Von Gesetzes wegen sind als Spezialfinanzierung die Wasserversorgung (Funktion 7101), die Abwasserbeseitigung (7201) sowie die Abfallbeseitigung (7301) zu führen. Weitere Spezialfinanzierungen kann die Gemeinde selber auf der Grundlage eines Reglements bestimmen (z.B. Antennenanlage). Verwaltungsinterne Leistungen sind als interne Verrechnungen auszuweisen, wenn sie für oder durch Spezialfinanzierungen erfolgen. Um die Querfinanzierung dieser Bereiche durch allgemeine Steuermittel zu verhindern, werden die entsprechenden Funktionen im Rahmen des Rechnungsabschlusses „neutralisiert“, und ihr Saldo mit dem Kapitalkonto der jeweiligen Spezialfinanzierung verrechnet. Aufwand und Ertrag der Spezialfinanzierung sind damit gleich hoch, die Funktionen der Spezialfinanzierungen sind saldoneutral. Das Gesamtergebnis der Rechnung ist deshalb gleich dem Ergebnis des allgemeinen Haushalts.

2. Bilanz per 31.12.2019

2.1 Auflistung der Gemeindebeteiligungen

Name	Rechtsform	Zweck	Kapital	Anteil der Gemeinde		Anschaffungs- wert	Buchwert 31.12.2019	Haftungsumfang	Vertreter
				Kapital	Stimmen				
Total						70'000	70'000		
Hardwasser AG	AG	Gewinnung Trinkwasser	5'000'000	1%	1%	50'000	50'000	mit Kapitaleinlage	GR Désirée Jaun
Spitex Birsfelden	GmbH	Spitex	20'000	100%	100%	20'000	20'000	mit Kapitaleinlage	GR Regula Meschberger

2.2 Auflistung der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten

Konto	Bezeichnung	Beginn	Fälligkeit	Zinssatz	Zinskosten	Buchwert 01.01.2019	Veränderung	Buchwert 31.12.2019
	Kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten				149'986	17'214'284	5'428'571	22'642'855
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten				36'790	6'000'000	-6'000'000	1'000'000
2010	Verbindlichkeiten ggü. Finanzintermediären				36'790	6'000'000	-6'000'000	1'000'000
20102	Verbindlichkeiten gegenüber Banken				36'790	7'000'000	-6'000'000	1'000'000
20640.01	Axa Winterthur*	30.04.2010	30.04.2020	2.59	25'900	1'000'000	0	1'000'000
20102.01	Postfinance	20.10.2014	21.10.2019	0.39	12'740	4'000'000	-4'000'000	0
20102.01	Stiftung Auffangeinrichtung	29.11.2017	29.11.2019	-0.10	-1'850	2'000'000	-2'000'000	0
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten				113'196	10'214'284	11'428'571	21'642'855
2064	Darlehen				113'196	10'214'284	11'428'571	21'642'855
20640	Darlehen				113'196	10'214'284	11'428'571	21'642'855
20640.01	Kommunalkredit Austria AG	03.07.2007	03.01.2022	2.61	91'350	3'500'000	0	3'500'000
20640.01	Postfinance	12.08.2014	20.08.2021	0.57	9'771	1'714'284	-571'429	1'142'855
20640.01	Luzerner Pensionskasse	05.05.2017	05.05.2021	0.00	0	5'000'000	0	5'000'000
20640.01	Publica	07.06.2019	07.06.2023	0.00	0	0	2'000'000	2'000'000
20640.01	Postfinance	15.08.2019	15.08.2031	0.63	12'075	0	5'000'000	5'000'000
20640.01	Luzerner Pensionskasse	25.09.2019	25.03.2024	0.00	0	0	5'000'000	5'000'000

*) Umgliederung zu kurzfristig

2.3 Auflistung der kurzfristigen Rückstellungen

Konto	Bezeichnung	Buchwert 01.01.2019	Veränderung	Buchwert 31.12.2019	Begründung
	Total Rückstellungen	2'274'002	-2'097'157	176'846	
205	Kurzfristige Rückstellungen	2'274'002	-2'097'157	176'846	
20500	Rückstellungen aus Mehrleistungen Personal	255'790	-78'945	176'846	
20500.01	Rückstellungen aus Mehrleistungen Person	255'790	-78'945	176'846	Anpassung der jährlichen Ferien- und Überzeitguthaben
2056	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	2'018'212	-2'018'212	0	
20560.01	Rückstellung PK Bilanzfehlbetrag	2'018'212	-2'018'212	0	Die Ausfinanzierung für die Sanierung des Vorsorgewerks BLPK Lehrpersonen in der Höhe von CHF 1'217'134 wurde im Oktober 2019 geleistet. Die restlichen Rückstellungen wurden zu Gunsten der Erfolgsrechnung aufgelöst.
	Total Rückstellungen	2'274'002	-2'097'157	176'846	

2.4 Auflistung der privatrechtlichen Zweckbindung

291 Fonds im Eigenkapital

Neben dem Fonds Ersatzabgaben für Parkplatzbauten in der Höhe von CHF 130'868 werden folgende privatrechtliche Zweckbindungen unter den Fonds im Eigenkapital verbucht:

Konto	Bezeichnung	Verwendungszweck	Art der Verwendung	Zinssatz	Buchwert 01.01.2019	Zunahme	Abnahme	Buchwert 31.12.2019
29110	Privatrechtliche Zweckbindungen				477'881	950	168'100	310'731
29110.01	Zweckgebundene Zuwendung Rohrer	Primarschule Birsfelden zur freien Verfügung.	kapitalverzehrend	unverzinst	111'003			111'003
29110.03	Zweckgebundene Zugwendung Kilcher	Für das Anlegen und/oder Unterhalten von Parkanlagen für die Öffentlichkeit in Birsfelden.	kapitalverzehrend	unverzinst	353'058		157'357	195'701
29110.05	Schenkung Roche Museum	Zweckgebundene Schenkung Museum Birsfelden.	kapitalverzehrend	unverzinst	8'718		8'718	
29110.07	Schenkung Anlässe Bibliothek	Zweckgebundene Schenkung Jugendbibliothek.	kapitalverzehrend	unverzinst	5'102	950	2'025	4'027

2.5 Auflistung der Eventualverpflichtungen

Bezeichnung	Begründung	Betrag
Eventualverpflichtungen		
Solidarbürgschaft Stiftung Altersheim	An der Gemeindeversammlung vom 26. März 2007 wurde der Gemeinderat ermächtigt eine Bürgschaft in der Höhe von CHF 23.9 Mio. für die Erweiterung und Erneuerung des Alters- und Pflegeheims zu gewähren.	23'900'000
Subsidiäre Kostengutsprachen	Kostengutsprachen Heimeintritt (§ 42 APG)	72'000
Eventualguthaben		
Sozialdienst	Rückforderungen gegenüber Klienten	200'384

Folgende Parzellen sind im Eigentum der Gemeinde und werden im Bezug auf Altlasten wie folgt eingeschätzt:

Standortnummer Kt.	Parzelle	Bezeichnung	Einschätzung gemäss Altlastenverordnung (AltIV)	Forderungsbetrag
2766220059	738	Hardstrasse	Unbelastet (30.9.2010)	Keinen
2766220097	1207	Friedhof	Unbelastet (28.9.2009)	Keinen
2766910001	1627	Sternenfeld	Belastet ohne Untersuchungsbedarf	Unbekannt
2766910001	1629	Sternenfeld	Belastet ohne Untersuchungsbedarf	Unbekannt
2766910001	1681	Sternenfeld	Belastet ohne Untersuchungsbedarf	Unbekannt
2766910003	1377	Rebäcker	Provisorischer Katastereintrag	Unbekannt
2766910003	1595	Rebäcker	Provisorischer Katastereintrag	Unbekannt
2766910003	253	Rebäcker	Provisorischer Katastereintrag	Unbekannt
2766910003	455	Rebäcker	Provisorischer Katastereintrag	Unbekannt
2766910005	1844	Hagnau	Belastet ohne weiteren Überwachungs- und Sanierungsbedarf	Unbekannt
2766910006	253	Sternenfeld	Provisorischer Katastereintrag	Unbekannt
2766910100	455	Sporthalle Rebäcker	Provisorischer Katastereintrag	Unbekannt
2766910101	455	Rebäcker	Provisorischer Katastereintrag	Unbekannt
2766910101	1493	Rebäcker	Provisorischer Katastereintrag	Unbekannt
2766910101	1566	Rebäcker	Provisorischer Katastereintrag	Unbekannt
2766910106	157	Birsfelden Zentrum	Unbelastet (1.3.2011)	Keinen
2766910106	1239	Birsfelden Zentrum	Unbelastet (1.3.2011)	Keinen
2766910106	1986	Birsfelden Zentrum	Unbelastet (1.3.2011)	Keinen
2766910107	1560	Birskopf Matte	Unbelastet (8.7.2011)	Keinen
2770120755	MuttENZ 3445	300m Schiessstand Schützenhaus	Provisorischer Katastereintrag	Unbekannt
2770120756	MuttENZ 3444	300m Schiessstand Zielhang	Belastet ohne Überwachungs- und Sanierungsbedarf	Unbekannt

2.6 Auflistung der interkommunalen Zusammenarbeit

Name	Rechtsform	Zweck	Mitwirkende Gemeinden	Zahlungen im Jahr 2019	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
GSA Lachmatt	Interkommunaler Vertrag	Betrieb Schiessanlage	Muttenz, Birsfelden, Pratteln	21'048	Zahlungspflicht gemäss Vertrag	GR Simon Oberbeck
KESB Birstal	Interkommunaler Vertrag	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Duggingen, Münchenstein, Muttenz, Pfeffingen, Reinach	396'163	Zahlungspflicht für Verwaltungskosten und Vormundschaftskosten der eigenen Einwohner.	GR Brigitte Schafroth Bendel
Verein Birsstadt	Verein	Zusammenarbeit unter den Mitgliedsgemeinden.	Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Duggingen, Grellingen, Münchenstein, Muttenz, Pfeffingen und Reinach	20'758	Zahlungspflicht gemäss Statuten	GP Christof Hiltmann

3. Erfolgsrechnung 2019

3.1 Erfolgsrechnung Artengliederung

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Abweichung R19/B19
ERGEBNIS	2'716'712	1'222'220	3'361'882	+1'494'492
3 AUFWAND	42'968'522	44'426'300	44'130'498	-1'457'778
30 Personalaufwand	16'932'066	17'755'280	17'978'627	-823'214
300 Behörden, Kommissionen	339'684	340'480	335'581	-796
301 Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	6'393'456	6'414'850	6'331'530	-21'394
302 Löhne Lehrkräfte	7'956'253	7'834'870	7'751'333	+121'383
304 Zulagen	199'728	232'580	219'880	-32'852
305 Sozialversicherungsbeiträge	1'809'771	2'700'120	3'144'340	-890'349
309 Übriger Personalaufwand	233'176	232'380	195'963	+796
31 Sachaufwand	8'555'628	9'093'160	8'596'816	-537'532
310 Sach- und übriger Betriebsaufwand	751'768	823'180	713'686	-71'412
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	408'549	566'180	425'996	-157'631
312 Ver- und Entsorgung	1'009'710	1'033'250	947'557	-23'540
313 Dienstleistungen und Honorare	4'079'860	4'514'250	4'000'646	-434'390
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	1'033'420	1'192'400	1'554'760	-158'980
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	296'403	363'550	200'613	-67'147
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	210'906	187'350	210'491	+23'556
317 Spesenentschädigung	80'544	108'940	111'137	-28'396
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	616'225	273'260	354'521	+342'965
319 Verschiedener Betriebsaufwand	68'244	30'800	77'407	+37'444
33 Abschreibungen	2'472'174	2'515'570	2'476'639	-43'396
330 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'315'157	2'364'940	2'378'529	-49'783
332 Abschreibungen immaterielle Anlagen	157'017	150'630	98'110	+6'387
34 Finanzaufwand	257'578	212'000	174'954	+45'578
340 Zinsaufwand	171'410	212'000	172'729	-40'590
342 Kapitalbeschaffung	38'178			+38'178
344 Wertberichtigung Finanzvermögen	47'000			+47'000
349 Verschiedener Finanzaufwand	990		2'225	+990
35 Einlagen in Fonds und SF	204'920	39'680	275'032	+165'240
351 Einlagen in Fonds und SF	204'920	39'680	275'032	+165'240
36 Transferaufwand	14'157'978	14'441'010	14'229'403	-283'033
361 Entschädigung an Gemeinwesen	4'999'811	4'594'380	4'417'825	+405'431
362 Finanz- und Lastenausgleich	104'130			+104'130
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	9'054'037	9'846'630	9'811'577	-792'593
365 Wertberichtigung Beteiligung			1	±0
39 Interne Verrechnungen	388'178	369'600	399'028	+18'578
391 Dienstleistungen	348'178	329'600	359'028	+18'578
394 Kalk. Zinsen und Finanzaufwand				±0
392 Pacht, Mieten, Benützungskosten	40'000	40'000	40'000	±0

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Abweichung R19/B19
4 ERTRAG	45'685'234	45'648'520	47'492'381	+36'714
40 Steuern	23'610'934	23'461'000	23'710'103	+149'934
400 Steuern natürliche Personen	20'363'160	20'371'000	20'825'810	-7'840
401 Steuern juristische Personen	3'247'774	3'090'000	2'884'293	+157'774
41 Regalien und Konzessionen	246'683	258'100	235'825	-11'417
410 Regalien	1'006	2'500	1'006	-1'494
412 Konzessionen	245'677	255'600	234'819	-9'923
42 Vermögenserträge	8'763'945	9'390'360	10'410'809	-626'415
420 Ersatzabgaben	439'360	425'000	434'558	+14'360
421 Gebühren für Amtshandlungen	183'867	162'000	162'224	+21'867
423 Schul- und Kursgelder	256'876	240'000	246'599	+16'876
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	5'557'263	6'065'810	6'047'812	-508'547
425 Erlös aus Verkäufen	168'497	175'550	169'609	-7'053
426 Rückerstattungen	1'488'100	1'683'800	2'797'207	-195'700
427 Bussen	378'755	482'700	433'165	-103'945
429 Übrige Entgelte	291'226	155'500	119'635	+135'726
43 Verschiedene Erträge	176'905	20'700	35'171	+156'205
439 Übriger Ertrag	176'905	20'700	35'171	+156'205
44 Zinsertrag	1'527'271	1'369'800	1'388'343	+157'471
440 Zinsertrag	394'997	412'800	367'350	-17'803
443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	288'118	282'000	286'836	+6'118
444 Wertberichtigung Finanzvermögen	86'000			+86'000
445 Ertrag aus Darlehen und Beteiligungen VV	2'000			+2'000
446 Ertrag von öffentlichen Unternehmungen		2'000	2'000	-2'000
447 Liegenschaftenertrag VV	749'529	673'000	732'157	+76'529
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	204'523	39'540	48'533	+164'983
450 Entnahmen aus Fonds FK	9'371			+9'371
451 Entnahmen aus Fonds EK	195'152	39'540	48'533	+155'612
46 Beiträge eigene Rechnung	10'766'795	10'739'420	11'264'569	+27'375
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	1'289'575	1'136'150	1'225'804	+153'425
462 Finanz- und Lastenausgleich	7'123'065	7'231'190	6'526'169	-108'125
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	2'335'935	2'361'980	3'491'475	-26'045
469 Verschiedener Transferertrag	18'220	10'100	21'120	+8'120
49 Interne Verrechnungen	388'178	369'600	399'028	+18'578
491 Dienstleistungen	348'178	329'600	359'028	+18'578
492 Pacht, Mieten, Benützungskosten	40'000	40'000	40'000	±0

3.2 Kommentar zur Artengliederung

300 Behörden, Kommissionen	Besoldungen, Entschädigungen; Tag- und Sitzungsgelder an Behördenmitglieder und Kommissionsmitglieder.
301 Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	Abgangsentschädigungen, Besoldungen, Teuerungs-, Familien-, Geburts- und Kinderzulagen, Jubiläumszulagen sowie andere Zulagen des Verwaltungs- und Betriebspersonals; Feuerwehrübungen und –einsätze, Sold; Zivilschutzübungen und –einsätze.
302 Löhne Lehrkräfte	Gehälter, Teuerungs-, Familien-, Geburts- und Kinderzulagen, Jubiläumszulagen sowie andere Zulagen der Lehrkräfte.
304 Zulagen	Darunter werden die gemeindeeigenen Kinder- und Ausbildungszulagen verbucht.
305 Arbeitgeberbeiträge	Beiträge an AHV, IV, EO und ALV; Krankentaggeldversicherung; Pensionskasse. Nichtbetriebsunfall-Versicherungsprämien (NBU); Suva-Prämien, Unfallversicherungsbeiträge, Sozialversicherungsbeiträge, Kosten für vorzeitige Pensionierung. 2019: Für die Ausfinanzierung der Deckungslücke der Pensionskasse der Lehrpersonen wurden im Jahr 2019 CHF 1.2 Mio. bezahlt. Die Rückstellung belief sich auf rund CHF 2 Mio. so dass netto ein positiver Effekt auf das Ergebnis von CHF 0.8 Mio. resultiert.
309 Übriger Personalaufwand	Abschiedsgeschenke Personal, Ausbildungskosten für das Personal inkl. Spesen, Geschenke an das Personal, Inserate für Personalwerbung, Kurse, Personalschulung, Kurskosten, Lehrerweiterbildung, Personalanlässe, Personalausflüge, Personalweiterbildung, Reisechecks für das Personal, Reisespesenvergütung für Stellenbewerber, Stelleninserate.
310 Sach- und übriger Betriebsaufwand	Verbrauchsmaterial für das Büro und die Verwaltungsaufgaben, Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien, Drucksachen, Publikationen, Fachliteratur, Zeitschriften, Lehrmittel, Lebensmittel.
311 Mobilen, Maschinen, Fahrzeuge	Büromöbel und –geräte, Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge, Dienstkleider, Hardware, Immaterielle Anlagen, übrige Anschaffungen.
312 Ver- und Entsorgung	Brennholz, Kehrlichtgebühren, Strassenbeleuchtung, Wasser und Abwassergebühren.
313 Dienstleistungen und Honorare	Sämtliche Dienstleistungen, die nicht durch eigenes Personal erbracht werden, Planungen und Projektierungen Dritter, Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten, Informatik-Nutzungsaufwand, Sachversicherungsprämien, Steuern und Gebühren, Kurse, Prüfungen und Beratungen. 2019: Im Wesentlichen in den Bereichen der Allgemeinen Verwaltung, den Spezialfinanzierungen sowie im Bereich BU wurden die Budgets nicht ausgeschöpft.
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	Baulicher und betrieblicher Unterhalt von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens, Unterhalt Strassen und Verkehrswege, Unterhalt übrige Tiefbauten, Unterhalt Hochbauten, Unterhalt übrige Sachanlagen.
315 Unterhalt Mobilen und immaterielle Anlagen	Unterhalt Büromöbel und –geräte, Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge.
316 Mieten, Pachten, Benützungskosten	Mieten und Pacht Liegenschaften, übrige Mieten und Benützungskosten.
317 Spesenentschädigungen	Reisekosten und Spesen, Exkursionen, Schulreisen und Lager.
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	Wertberichtigungen auf Forderungen, tatsächliche Forderungsverluste. 2019: Die pauschale Wertberichtigungen auf den Steuerguthaben wurden einmalig um CHF 0.13 Mio. erhöht.
319 Verschiedener Betriebsaufwand	Schadenersatzleistungen, Abgeltung von Rechten übriger Betriebsaufwand.
330 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Abschreibungen Sachanlagen.
332 Abschreibungen immaterielle Anlagen	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen, ausserplanmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen.

340 Zinsaufwand	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten, Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten, übrige Passivzinsen.
342 Kapitalbeschaffung	Kapitalbeschaffungskosten 2019: Erstmals werden die Brokerkosten für Kapitalbeschaffungen über diese Position gesondert verbucht.
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	Baulicher Unterhalt Finanzvermögen.
344 Wertberichtigung Finanzvermögen	Wertberichtigung Finanzvermögen. 2019: Erstmalige Neubewertung seit Einführung vom HRM2
349 Verschiedener Finanzaufwand	Übriger Finanzaufwand
351 Einlagen in Fonds und SF	Einlagen in Spezialfinanzierungen, Einlagen in Fonds des Eigenkapitals. 2019: Die Spezialfinanzierungen Abwasserbeseitigung hat deutlich besser abgeschlossen als budgetiert.
361 Entschädigung an Gemeinwesen	Entschädigungen an Gemeinwesen, Pflegefinanzierung (Pflegernormkosten), Kanalisationsgebühren, etc. 2019: Wegen der Anpassung der Pflegetormkosten im stationären Bereich sind diese Kosten deutlich höher ausgefallen als budgetiert.
362 Finanz- und Lastenausgleich	Finanzierung des Solidaritätsbeitrags gemäss Verfügung Finanzausgleich. 2019: Dieser Betrag wurde das erste Mal im Jahr 2019 den Gemeinden belastet.
363 Beiträge an Gemeinwesen Dritte	Beiträge an Gemeinwesen und Private. 2019: Im Bereich der Sozialhilfe wurde das Budget deutlich unterschritten.
365 Wertberichtigung Beteiligung	Wertberichtigung auf Beteiligungen.
390 - 399 Interne Verrechnungen	Interne Verrechnung von Personal-, Sachaufwendungen zwischen einzelnen Funktionen.
400 Steuern natürliche Personen	Gemeindesteuern auf dem Einkommen und Vermögen natürlicher Personen; Pauschale Steueranrechnung natürliche Personen (Ertragsminderungen); Nachsteuern; Strafsteuern.
401 Steuern juristische Personen	Kapital- und Ertragssteuern juristische Personen.
410 Regalien	Regalien.
412 Konzessionen	Erträge aus der Erteilung von Konzessionen und Patenten. Konzessionsertrag Gas und Elektrizität.
420 Ersatzabgaben	Ertrag aus Abgaben, welche Pflichtige als Ersatz leisten, wenn sie von öffentlichen Pflichten befreit werden.
421 Gebühren für Amtshandlungen	Gebühren für vom Einzelnen beanspruchte Amtshandlungen. Aufenthaltsbewilligungen, Baubewilligungen, Beglaubigungen, Mahngebühren, Reklambewilligungen, Wohnsitzbescheinigungen.
423 Schul- und Kursgelder	Schul- und Kursgelder.
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	Erträge aus der Benützung öffentlicher Einrichtungen, Geräten und Mobilien sowie beanspruchte Dienstleistungen, welche keine Amtshandlungen darstellen. Abfallgebühr, Abwassergebühr, etc. 2019: Der tieferer Ertrag resultiert im Wesentlichen aus der einmaligen Passivierung der Vorauszahlungen für Grabunterhalt in der Höhe von CHF 336'084. Die Einnahmen bei den Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sind auch leicht tiefer ausgefallen als budgetiert.
425 Erlös aus Verkäufen	Verkäufe, Altmaterialverkauf, Maschinen, Kopien, Fahrzeuge, Mobilien, Verwertung der Fundsachen.

426 Rückerstattungen	Rückerstattungen von Dritten für Ausgaben des Gemeinwesens, Betreuungskosten, Inkassogebühren, Rückerstattung von Versicherungen, etc. 2019: Die Rückerstattungen sind im Bereich der Sozialhilfe deutlich tiefer ausgefallen als budgetiert.
427 Bussen	Erträge aus Bussen aller Art.
429 Übriger Entgelte	Übrige Entgelte, die nicht anderswo zugeordnet sind.
439 Übriger Ertrag	Übriger Ertrag. Schenkungen und Zuwendungen.
440 Zinsertrag	Zinsertrag.
443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	Pacht- und Mietzinsen.
444 Wertberichtigung Finanzvermögen	Wertberichtigung Finanzvermögen. 2019: Erstmalige Neubewertung seit Einführung vom HRM2
445 Ertrag aus Darlehen und Beteiligungen VV	Dividendenerträge aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens 2019: Dividende Hardwasser AG im Vorjahr unter 446
446 Ertrag von öffentlichen Unternehmungen	Ertrag von öffentlichen Unternehmungen
447 Liegenschaftenertrag VV	Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen.
451 Entnahmen aus Fonds des FK	Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals. 2019: Entnahme Ersatzbeiträge für Schutzraum für KP Rheinpark
451 Entnahmen aus Fonds des EK	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds des Eigenkapitals. 2019: Die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung hat mit einem grösseren Defizit abgeschlossen als budgetiert. Dies ist auf die einmaligen Kosten des Projekts „Bermeleitung“ zurückzuführen.
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	Schuldelder, Kirchensteuernprovision, Entschädigungen Asylsuchende.
462 Finanz- und Lastenausgleich	Finanzausgleich Sonderlastenabgeltung Bildung, Sozialhilfe.
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten.
469 Verschiedener Transferertrag	Einnahmen aus CO2 Rückvergütung.
490 – 499 Interne Verrechnungen	Interne Verrechnung von Personal-, Sachaufwendungen und Zinsen zwischen einzelnen Funktionen.

3.3 Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung

Funktionale Gliederung Zusammensetzung		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	42'968'522	45'685'234	44'426'300	45'648'520	44'130'498	47'492'381
	Aufwandüberschuss				-1'222'220		-3'361'882
	Ertragsüberschuss	2'716'712					
00	ALLGEMEINE VERWALTUNG	4'767'113	1'365'712	5'148'750	1'253'550	4'584'726	1'337'871
	Nettoaufwand		3'401'400		3'895'200		3'246'855
0110	Legislative	110'542	2'766	151'630	0	104'030	0
0120	Exekutive	225'723	6'000	226'470	8'700	221'309	9'171
0220	Allgemeine Dienste	1'633'710	348'742	1'598'470	305'850	1'575'940	291'370
0221	Bauen und Wohnen	561'362	39'675	574'490	31'000	561'407	64'665
0223	Stadtbüro	360'020	68'338	394'780	62'000	324'216	63'131
0224	Informatik	598'940	0	774'930	0	489'491	140
0226	Leben in Birsfelden	184'125	0	186'080	0	157'650	0
0227	Steuerabteilung	390'905	221'554	423'530	236'000	371'957	226'485
0290	Verwaltungsliegenschaften	701'784	678'637	818'370	610'000	778'725	682'908
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	2'377'047	1'077'421	2'341'180	1'212'830	2'356'699	1'258'086
	Nettoaufwand		1'299'627		1'128'350		1'098'614
1110	Polizei	696'866	370'138	700'810	475'000	676'895	439'774
1400	Allgemeines Rechtswesen	33'893	73'698	68'230	72'750	20'724	72'885
1401	Kindes- und Erwachsenenschutz	782'993	-19'354	706'500	0	807'547	88'823
1500	Feuerwehr	642'522	618'826	617'400	658'830	606'139	627'165
1611	Schiesswesen	21'048	0	20'200	0	20'184	0
1620	Zivilschutz	192'894	34'113	221'050	6'250	217'950	29'439
1621	Gemeindeführungstab	6'831	0	6'990	0	7'260	0
2	BILDUNG	12'422'045	453'795	12'486'070	361'300	12'013'124	467'787
	Nettoaufwand		11'968'250		12'124'770		11'545'337
2110	Kindergarten	2'028'111	17'003	2'055'110	28'000	1'994'700	13'957
2120	Primarschule	6'827'721	159'194	6'735'150	60'000	6'526'220	169'483
2140	Musikschulen	1'225'114	268'124	1'224'560	257'800	1'169'041	266'015
2170	Schulliegenschaften	1'400'398	9'475	1'455'900	15'500	1'395'622	18'270
2180	Schulergänzende Tagesbetreuung	269'220	0	306'410	0	282'961	62
2190	Schulleitung und Schulrat	568'215	0	603'190	0	549'931	0
2192	Volksschule, sonstiges	92'414	0	93'150	0	82'712	0
2990	Übrige Bildung	10'852	0	12'600	0	11'937	0

Funktionale Gliederung Zusammensetzung		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE	2'332'834	1'188'862	2'510'610	1'134'610	2'977'114	1'779'066
	Nettoaufwand		1'143'972		1'376'000		1'198'048
3110	Museen und Kulturförderung	96'209	26'688	101'060	7'800	98'238	18'563
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	-10'231	0	33'600	0	66'825	0
3210	Bibliotheken	108'453	28'709	121'880	33'010	92'506	11'459
3220	Konzert und Theater	0	0	0	0	0	0
3290	Kultur, sonstiges	52'962	0	52'820	0	48'640	0
3321	Antennen- und Kabelanlagen	471'105	979'515	510'630	996'000	464'103	992'484
3410	Übriger Sport	0	0	0	0	0	0
3412	Hallenbad	278'011	73'562	289'630	60'000	290'338	63'294
3413	Kunsteisbahn	0	0	0	0	0	0
3414	Leichtathletik- und Fussballanlagen	156'352	7'577	184'000	5'000	165'861	11'947
3415	Sporthalle	435'089	71'878	442'070	11'300	1'010'108	663'804
3419	Diverse Sportanlagen	566	0	4'950	0	2'996	0
3420	Freizeit	4'949	297	10'350	5'500	2'847	269
3421	Jugendhaus	300'816	361	300'530	0	322'133	640
3422	Nähkurse	22'619	0	27'240	0	18'889	0
3423	Robinsonspielplatz	205'812	276	211'980	0	213'274	0
3427	BU Grün	210'123	0	219'870	16'000	180'357	16'607
3429	Diverse Freizeitangebote	0	0	0	0	0	0
4	GESUNDHEIT	3'481'629	314'728	2'986'910	310'000	2'870'663	438'430
	Nettoaufwand		3'166'901		2'676'910		2'432'233
4120	Kranken- und Pflegeheime	2'421'172	0	1'969'360	0	1'797'068	0
4210	Ambulante Krankenpflege	698'217	0	687'150	50'000	691'687	127'532
4310	Alkohol- und Drogenprävention	20'395	0	30'000	0	24'920	0
4330	Schulgesundheitsdienst	0	0	800	0	0	0
4331	Kinder- und Jugendzahnpflege	339'845	314'728	291'300	260'000	354'988	310'898
4340	Lebensmittelkontrolle	2'000	0	2'000	0	2'000	0
4900	Übriges Gesundheitswesen	0	0	6'300	0	0	0

Funktionale Gliederung Zusammensetzung		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE SICHERHEIT	9'836'112	1'954'957	10'621'360	2'147'000	10'555'496	2'296'194
	Nettoaufwand		7'881'155		8'474'360		8'259'302
5240	Leistungen an Invalide	0	0	0	0	0	0
5310	Alters- u.Hinterlassenenvers. AHV	62'391	0	42'000	0	46'012	0
5320	Ergänzungsleistungen AHV	1'953'249	0	1'933'250	0	2'317'363	0
5350	Leistungen an das Alter	479'048	0	620'000	0	729'115	0
5440	Jugenschutz, allgemein	300	0	300	0	0	0
5450	Leistungen an Familien, allgemein	266'271	1'113	351'660	0	232'351	24'798
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	0	0	0	0	0	0
5590	Arbeitslosigkeit	0	0	0	0	0	0
5600	Soziales Wohnungswesen	100'998	0	100'000	0	69'486	0
5720	Sozialhilfe	4'675'679	911'348	5'250'000	1'350'000	5'043'036	1'441'750
5722	Sozialhilfe Asylbereich	413'821	390'175	478'000	425'000	426'083	410'692
5730	Asylwesen	596'830	595'834	564'600	372'000	453'444	414'271
5790	Übriges Sozialwesen	1'287'526	56'487	1'281'550	0	1'238'607	4'682
5920	Hilfsaktionen im Inland	0	0	0	0	0	0
6	VERKEHR	2'608'421	940'146	2'810'440	834'650	2'713'413	927'875
	Nettoaufwand		1'668'275		1'975'790		1'785'539
6150	Gemeindestrassen/Werkhof	2'532'005	866'396	2'731'520	765'250	2'637'202	849'728
6230	Agglomerationsverkehr	0	0	0	0	0	8'617
6290	Übriger öffentlicher Verkehr	70'205	73'750	70'000	69'400	70'000	69'530
6310	Schifffahrt	6'211	0	8'920	0	6'211	0
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	4'680'050	4'398'035	4'745'330	4'652'340	4'574'061	4'543'427
	Nettoaufwand		282'015		92'990		30'634
7101	Wasserversorgung (SF)	2'102'471	2'102'471	2'000'540	2'000'540	2'042'103	2'042'103
7201	Abwasserbeseitigung (SF)	1'605'915	1'605'915	1'660'000	1'660'000	1'680'892	1'680'892
7300	Abfallbewirtschaftung	0	0	0	0	6'156	0
7301	Abfallbeseitigung (SF)	590'906	590'906	619'800	619'800	572'639	572'639
7410	Gewässerverbauungen	2'510	0	2'510	0	2'677	0
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	97	0	0	0	0	0
7620	Hundehaltung	3'617	47'757	3'000	40'000	6'398	45'724
7690	Übriger Umweltschutz	39'253	0	102'500	0	11'010	5'000
7710	Friedhof und Bestattung	301'456	-176'417	323'580	182'000	226'931	192'806
7900	Raumplanung	18'268	227'403	17'500	150'000	25'256	4'263
7906	Regionale Planungsgruppen	15'559	0	15'900	0	0	0

Funktionale Gliederung Zusammensetzung		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	43'355	220'963	1'600	227'500	409	206'798
	Nettoertrag	177'608		225'900		206'389	
8200	Forstwirtschaft	42'356	0	0	0	0	0
8300	Jagd und Fischerei	101	1'006	1'600	2'500	409	1'006
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	898	0	0	0	0	0
8710	Elektrizität	0	155'840	0	150'000	0	137'337
8720	Gas	0	64'117	0	75'000	0	68'455
9	FINANZEN UND STEUERN	419'916	33'770'616	774'050	33'514'740	1'484'793	34'236'847
	Nettoertrag	33'350'700		32'740'690		32'752'054	
9100	Steuern aktuelles Jahr	126'700	22'663'982	0	23'461'000	8'500	22'470'151
9101	Steuern Vorjahre	455'770	984'472	270'000	0	406'413	1'347'398
9102	Zinsendienst Steuern	18'803	383'829	30'000	400'000	15'957	355'129
9300	Finanz- und Lastenausgleich	376'420	9'174'078	275'590	9'358'340	275'587	9'753'248
9610	Zinsen	153'980	7'513	182'000	3'300	157'088	2'964
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	47'450	374'118	460	282'000	450	286'836
9690	Übriges Finanzvermögen	39'679	0	16'000	0	-74'368	0
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	-798'887	182'624	0	10'100	695'166	21'120
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	0

4. Investitionsrechnung 2019

4.1 Verzeichnis Investitionsrechnung

Konto	Bezeichnung	Beschluss Datum / Art	Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2018	Verbleibender Kredit ohne Ausgaben 2019	Ausgaben 2019	Verbleibender Ausgaben- betrag per 31.12.2019	Abschluss
0	FUNKTIONALE GLIEDERUNG		68'099'000.00	2'116'394.53	65'982'605.47	3'267'656.27	62'714'949.20	
00	ALLGEMEINE VERWALTUNG		14'020'000.00	359'695.52	13'660'304.48	645'456.23	13'014'848.25	
0221.5290.08	STEP 2018	11.12.2017 BU	200'000.00	101'951.27	98'048.73	37'747.35	60'301.38	
0221.5290.09	Testplanung Sternfeld	11.12.2017 SV	400'000.00	98'587.80	301'412.20	268'367.80	33'044.40	
0224.5200.01	Wechsel Rechenzentrum	11.12.2017 BU	170'000.00	117'197.35	52'802.65	17'463.85	35'338.80	31.12.2019
0290.5290.01	Studienauftrag Areal Hardstrasse 2017	12.12.2016 BU	300'000.00	41'959.10	258'040.90	256'788.63	1'252.27	31.12.2019
0291.5040.01	Liegenschaft Hauptstrasse 77	10.12.2018 SV	8'650'000.00		8'650'000.00	54'477.45	8'595'522.55	
0291.5040.02	Umbau und Ausstattung Gemeindeverwaltung	23.09.2019 SV	4'300'000.00		4'300'000.00	10'611.15	4'289'388.85	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT		550'000.00	184'311.50	365'688.50	349'721.00	15'967.50	
1500.5060.01	TLF Feuerwehr Birsfelden	11.12.2017 SV	550'000.00	184'311.50	365'688.50	349'721.00	15'967.50	31.12.2019
2	BILDUNG		31'860'000.00	141'638.80	31'718'361.20	1'166'704.50	30'551'656.70	
2120.5060.02	ICT an der Primarschule	11.12.2017 SV	800'000.00	124'241.35	675'758.65	626'299.25	49'459.40	
2120.5060.03	Schulmobiliar Primar- u. Musikschule	08.04.2019 SV	880'000.00		880'000.00	9'456.40	870'543.60	
2170.5040.16	Schulraumplanung 2018	18.06.2018 SV	30'180'000.00	17'397.45	30'162'602.55	530'948.85	29'631'653.70	
3	KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE		6'650'000.00	586'142.24	6'063'857.76	314'141.61	5'749'716.15	
3412.5040.02	Instandsetzung Turn- und Schwimmhalle 2019/2020 Steuerung Wasseraufbereitung	08.04.2019 SV	5'770'000.00		5'770'000.00	138'739.40	5'631'260.60	
3414.5030.01	Kunstrasen	11.12.2017 BU	460'000.00	414'458.13	45'541.87	18'045.10	27'496.77	31.12.2019
3420.5040.03	Spielplätze 2018	11.12.2017 BU	300'000.00	171'684.11	128'315.89	157'357.11	-29'041.22	31.12.2019
3420.5290.01	Natur-, Grün- und Freiraum	16.12.2019 BU	120'000.00		120'000.00		120'000.00	

Konto	Bezeichnung	Beschluss Datum / Art	Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2018	Verbleibender Kredit ohne Ausgaben 2019	Ausgaben 2019	Verbleibender Ausgaben- betrag per 31.12.2019	Abschluss
6	VERKEHR		3'175'000.00	532'410.50	2'642'589.50	92'638.12	2'549'951.38	
6150.5010.28	Belagsarbeiten Kirchstrasse - Friedhofstrasse	11.12.2017 SV	1'795'000.00		1'795'000.00	50'092.65	1'744'907.35	
6150.5010.30	Belagsarbeiten Rüttihardstrasse	16.12.2019 SV	690'000.00		690'000.00		690'000.00	
6150.5010.31	Belagsarbeiten Lavaterstrasse	11.12.2017 SV	690'000.00	532'410.50	157'589.50	42'545.47	115'044.03	31.12.2019
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG		11'844'000.00	312'195.97	11'531'804.03	698'994.81	10'832'809.22	
7101.5030.22	Leitungsersatz Friedhofstrasse - Kirchstrasse	11.12.2017 SV	1'150'000.00		1'150'000.00	14'847.63	1'135'152.37	
7101.5030.24	Leitungsersatz Rüttihardstrasse	16.12.2019 SV	350'000.00		350'000.00		350'000.00	
7101.5030.26	Leitungsersatz Lavaterstrasse	11.12.2017 SV	500'000.00	312'195.97	187'804.03	627.48	187'176.55	31.12.2019
7101.5030.27	Leitungsersatz Stierackerweg	11.12.2017 BU	350'000.00		350'000.00	283'630.78	66'369.22	
7101.5030.28	Leitungsersatz Bermeweg 2019	10.12.2018 BU	250'000.00		250'000.00		250'000.00	31.12.2019
7101.5030.29	Leitungsersatz Verbindung Sonnenberstr. Friedhofstr.	16.12.2019 BU	110'000.00		110'000.00		110'000.00	
7201.5030.04	Kanalsanierung Schulstrasse	10.12.2018 BU	250'000.00		250'000.00	116'105.19	133'894.81	
7201.5030.05	Kanalsanierungen 2020-2024	19.12.2019 SV	4'920'000.00		4'920'000.00		4'920'000.00	
7710.5040.02	Sanierung Friedhofgebäude	23.09.2019 SV	3'100'000.00		3'100'000.00	2'998.25	3'097'001.75	
7900.5290.01	Masterplan bis QP Sternenfeld	10.12.2018 BU	354'000.00		354'000.00		354'000.00	
7900.5290.02	Kredit QP Verfahren Zentrum	10.12.2018 SV	410'000.00		410'000.00	277'069.83	132'930.17	
7900.5290.03	Überarbeitung Studienauftrag Hardstrasse	10.12.2018 BU	100'000.00		100'000.00	3'715.65	96'284.35	

Legende Beschlussarten: SV = Sondervorlagen / BU = Budget / NK = Nachtragskredit / NNB = noch nicht beschlossen / ÜFV = Überträge

4.2 Kommentar Verzeichnis Investitionsrechnung

Dieses Verzeichnis orientiert über das Total beschlossener Ausgaben, die Art des Beschlusses, den Stand der einzelnen Arbeiten und darüber, ob ein Projekt abgerechnet worden ist. Einmal als „abgerechnet“ ausgewiesene Projekte werden nicht mehr aufgeführt.

Nr.	Kredit	Kommentar
0221.5290.08	STEP 2018	Die Arbeiten werden erst im Jahr 2020 abgerechnet.
0221.5290.09	Testplanung Sternenfeld	Die Arbeiten werden erst im Jahr 2020 abgerechnet.
0224.5200.01	Wechsel Rechenzentrum	Der Kredit wurde abgeschlossen.
0290.5290.01	Studienauftrag Areal Hardstrasse 2017	Der Kredit wurde abgeschlossen.
0291.5040.01	Liegenschaft Hauptstrasse 77	Der Kredit wird erst im Jahr 2020 mit der Übergabe der Liegenschaft abgeschlossen.
0291.5040.02	Umbau und Ausstattung Gemeindeverwaltung	Die Arbeiten werden erst im Jahr 2020ff abgerechnet.
1500.5060.01	TLF Feuerwehr Birsfelden	Der Kredit wurde abgeschlossen.
2120.5060.02	ICT an der Primarschule	Die Arbeiten werden erst im Jahr 2020 abgerechnet.
2120.5060.03	Schulmobiliar Primar- u. Musikschule	Die Arbeiten werden erst im Jahr 2020ff abgerechnet.
2170.5040.16	Schulraumplanung 2018	Die Arbeiten werden erst im Jahr 2020ff abgerechnet.
3412.5040.02	Instandsetzung Turn- und Schwimmhalle 2019/2020	Die Arbeiten werden erst im Jahr 2020ff abgerechnet.
3414.5030.01	Kunstrasen	Der Kredit wurde abgeschlossen.
3420.5040.03	Spielplätze 2018	Der Kredit wurde abgeschlossen.
3420.5290.01	Natur-, Grün- und Freiraum	Die Arbeiten werden erst im Jahr 2020ff abgerechnet.
6150.5010.28	Belagsarbeiten Kirchstrasse - Friedhofstrasse	Projekt ist gestartet. Umsetzung erfolgt über mehrere Jahre.
6150.5010.30	Belagsarbeiten Rüttilhardstrasse	Die Arbeiten werden erst im Jahr 2020ff abgerechnet.
6150.5010.31	Belagsarbeiten Lavaterstrasse	Der Kredit wurde abgeschlossen.
7101.5030.22	Leitungsersatz Friedhofstrasse - Kirchstrasse	Projekt ist gestartet. Umsetzung erfolgt über mehrere Jahre.
7101.5030.24	Leitungsersatz Rüttilhardstrasse	Die Arbeiten werden erst im Jahr 2020ff abgerechnet.
7101.5030.26	Leitungsersatz Lavaterstrasse	Der Kredit wurde abgeschlossen.
7101.5030.27	Leitungsersatz Stierackerweg	Die Arbeiten werden erst im Jahr 2020ff abgerechnet.
7101.5030.28	Leitungsersatz Bermeweg 2019	Der Kredit wurde abgeschlossen und über die Erfolgsrechnung zu Lasten der Spezialfinanzierung Wasserversorgung verbucht.
7101.5030.29	Leitungsersatz Verbindung Sonnenberstr. Friedhofstr.	Die Arbeiten werden erst im Jahr 2020ff abgerechnet.
7201.5030.04	Kanalsanierung Schulstrasse	Die Arbeiten werden erst im Jahr 2020ff abgerechnet.
7201.5030.05	Kanalsanierungen 2020-2024	Die Arbeiten werden erst im Jahr 2020ff abgerechnet.
7710.5040.02	Sanierung Friedhofgebäude	Die Arbeiten werden erst im Jahr 2020ff abgerechnet.
7900.5290.01	Masterplan bis QP Sternenfeld	Die Arbeiten werden erst im Jahr 2020ff abgerechnet.
7900.5290.02	Kredit QP Verfahren Zentrum	Die Arbeiten werden erst im Jahr 2020ff abgerechnet.
7900.5290.03	Überarbeitung Studienauftrag Hardstrasse	Die Arbeiten werden erst im Jahr 2020ff abgerechnet.

4.3 Investitionsrechnung Funktionale Gliederung

Konto	Funktionale Gliederung	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	3'267'656	551'225	19'076'500	310'000	3'239'751	927'003
	Zunahme der Nettoinvestitionen		2'716'432		18'766'500		2'312'749
00	ALLGEMEINE VERWALTUNG	645'456		8'650'000		755'336	80'614
	Nettoaussgaben		645'456		8'650'000		674'722
02	Allgemeine Dienste	645'456		8'650'000		755'336	80'614
022	Allgemeine Dienste	323'579				713'377	80'614
221	Bauen und Wohnen	306'115				596'180	80'614
5290.05	STEP 2017					102'099	
5290.06	Studienauftrag Zentrumsentwicklung 2017					93'334	
5290.08	STEP 2018	37'747				101'951	
5290.09	Testplanung Sternenfeld	268'368				98'588	
5290.10	Dialogverfahren Zentrum					200'208	
6310.01	Einnahmen Quartierplanung Sternenfeld (Kantone)						33'608
6350.01	Einnahmen Quartierplanung Sternenfeld (Private)						47'006
0224	Informatik	17'464				117'197	
5200.01	Wechsel Rechenzentrum	17'464				117'197	
029	Verwaltungsliegenschaften	321'877		8'650'000		41'959	
0290	Verwaltungsliegenschaften	256'789				41'959	
5290.01	Studienauftrag Areal Hardstrasse 2017	256'789				41'959	
0291	Liegenschaft Hauptstrasse 77	65'089		8'650'000			
5040.01	Liegenschaft Hauptstrasse 77	54'477		8'650'000			
5040.02	Umbau und Ausstattung Gemeindeverwaltung	10'611					

Konto	Funktionale Gliederung	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Ausgaben	Einnahmen	Einnahmen
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	349'721	157'777			279'589	
	Nettoaussgaben		191'944				279'589
15	Feuerwehr	349'721	150'277			279'589	
150	Feuerwehr	349'721	150'277			279'589	
1500	Feuerwehr	349'721	150'277			279'589	
5040.10	Dach Feuerwehrdepot					95'278	
5060.01	TLF Feuerwehr Birsfelden	349'721				184'312	
6310.01	Investitionsbeitrag BGV für TLF		150'277				
16	Militär und Bevölkerungsschutz		7'500				
161	Militär		7'500				
1611	Schiesswesen		7'500				
6460.01	Rückzahlung Darlehen Gde u. Zweckverbände		7'500				
2	BILDUNG	1'166'705		6'642'500		230'538	
	Nettoaussgaben		1'166'705		6'642'500		230'538
21	Obligatorische Schule	1'166'705		6'642'500		230'538	
212	Primarschule	635'756		110'000		145'874	
2120	Primarschule	635'756		110'000		145'874	
5060.02	ICT an der Primarschule	626'299				124'241	
5060.03	Schulmobiliar Primar- u. Musikschule	9'456		110'000			
5290.01	Gesamtsicht Schulraum					21'633	
217	Schulliegenschaften	530'949		6'532'500		84'664	
2170	Schulliegenschaften	530'949		6'532'500		84'664	
5040.13	Kindergarten Sternenfeld (Fenster, Elektro)					51'258	
5040.15	Tagesstrukturen FEB 2017					9'000	
5040.16	Schulraumplanung 2018	530'949		6'532'500		17'397	
5290.02	Projektierung Aufstockung der Musikschule Sternenfeld					7'008	

Konto	Funktionale Gliederung	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
3	KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE	314'142	171'381	470'000	5'000	828'323	384'564
	Nettoaussgaben		142'760		465'000		443'760
32	Kultur allgemein		5'000				
322	Konzert und Theater		5'000				
3220	Konzert und Theater		5'000				
6460.01	Rückzahlung Darlehen POoE		5'000				
33	Medien		9'024		5'000	41'255	11'953
332	Massenmedien		9'024		5'000	41'255	11'953
3321	Antennen- und Kabelanlagen		9'024		5'000	41'255	11'953
5030.06	MMN Ersatz von Verstärkern 2016-2017					41'255	
6351.01	Antennenanschlussgebühren (Unternehmungen)		8'628				9'552
6371.01	Antennenanschlussgebühren (Private)		396		5'000		2'401
34	Sport und Freizeit	314'142	157'357	470'000		787'069	372'611
341	Sport	156'785		470'000		414'458	
3412	Hallenbad	138'739		470'000			
5040.02	Instandsetzung Turn- und Schwimhalle 2019/2020	138'739					
5060.01	Schwimhalle Lüftung			470'000			
3414	Leichtathletik- und Fussballanlagen	18'045				414'458	
5030.01	Kunstrasen	18'045				414'458	
3420	Freizeit	157'357	157'357			372'611	372'611
5040.02	Spielplätze 2017					200'926	
5040.03	Spielplätze 2018	157'357				171'684	
6310.01	Investitionsbeitrag Kanton (Swisslos)						27'000
6370.01	Entnahme Legat		157'357				345'611

Konto	Funktionale Gliederung	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
4	GESUNDHEIT					300'000	
	Nettoausgaben						300'000
42	Ambulante Krankenpflege					300'000	
421	Ambulante Krankenpflege					300'000	
4210	Ambulante Krankenpflege					300'000	
5440.01	Darlehen Spitex Birsfelden GmbH					300'000	
6	VERKEHR	92'638		850'000		532'411	
	Nettoausgaben		92'638		850'000		532'411
61	Strassenverkehr	92'638		850'000		532'411	
615	Gemeindestrassen/Werkhof	92'638		850'000		532'411	
6150	Gemeindestrassen/Werkhof	92'638		850'000		532'411	
5010.28	Belagsarbeiten Kirchstrasse - Friedhofstrasse	50'093		850'000			
5010.31	Belagsarbeiten Lavaterstrasse	42'545				532'411	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	698'995	222'066	2'464'000	305'000	313'554	461'825
	Nettoausgaben		476'929		2'159'000		
	Nettoeinnahmen					148'271	
71	Wasserversorgung	299'106		750'000	20'000	312'593	19'243
710	Wasserversorgung	299'106		750'000	20'000	312'593	19'243
7101	Wasserversorgung (SF)	299'106		750'000	20'000	312'593	19'243
5030.22	Leitungersatz Friedhofstrasse - Kirchstrasse	14'848		500'000			
5030.26	Leitungersatz Lavaterstrasse	627				312'196	
5030.27	Leitungersatz Stierackerweg	283'631					
5030.28	Leitungersatz Bermeweg 2019			250'000			
5290.01	Schutzzonenüberprüfung					397	
6351.01	Wasseranschlussgebühren (Unternehmungen)						8'547
6371.01	Wasseranschlussgebühren (Private)				20'000		10'696

Konto	Funktionale Gliederung	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Ausgaben	Einnahmen	Einnahmen
72	Abwasserbeseitigung	116'105		250'000	20'000	961	442'582
720	Abwasserbeseitigung	116'105		250'000	20'000	961	442'582
7201	Abwasserbeseitigung (SF)	116'105		250'000	20'000	961	442'582
5030.04	Kanalsanierung Schulstrasse	116'105		250'000			
5060.01	Ersatz Steuerung Ölabscheider					961	
6351.01	Kanalisationsanschlussbeiträge (Unternehmungen)						138'096
6352.01	Erschliessungsbeitrag Cisterna						251'910
6371.01	Kanalisationsanschlussbeiträge (Private)				20'000		52'576
77	Friedhof und Bestattung	2'998		600'000			
771	Friedhof und Bestattung	2'998		600'000			
7710	Friedhof und Bestattung	2'998		600'000			
5040.02	Sanierung Friedhofgebäude	2'998		600'000			
79	Raumordnung	280'785	222'066	864'000	265'000		
790	Raumordnung	280'785	222'066	864'000	265'000		
7900	Raumplanung	280'785	222'066	864'000	265'000		
5290.01	Masterplan bis QP Sternenfeld			354'000			
5290.02	Kredit QP Verfahren Zentrum	277'070		410'000			
5290.03	Überarbeitung Studienauftrag Hardstrasse	3'716		100'000			
6310.01	Einnahmen Quartierplanung Sternenfeld (Kanton)		92'590				
6350.01	Einnahmen Quartierplanung Sternenfeld (Private)		129'476		265'000		

5. Kennzahlen Finanzleitbild

Auch wenn sich das Eigenkapital der Gemeinde Birsfelden derzeit auf einem gesunden Niveau befindet, werden die kommenden Jahre aus finanzieller Sicht schwierig werden. Der Spardruck auf die Verwaltung wird weiter wachsen und die Diskussionen über den Umfang staatlicher Aufgabenerfüllung werden zunehmen. Die Aufgabenteilung zwischen Bund und Kanton ist weitgehend geklärt; jene zwischen dem Kanton Baselland und seinen Gemeinden hingegen führt laufend zu Diskussionen. Die langfristig finanziellen Konsequenzen aus der Neuordnung einzelner Aufgaben sind noch nicht absehbar. Die makroökonomischen Faktoren bleiben auch in Zukunft durch massive Interventionen von Staaten und Notenbanken und der Wirtschaftskrise schwierig abschätzbar.

Die finanzpolitischen Grundsätze der Gemeinde Birsfelden wurden im Finanzleitbild festgehalten. Die finanzpolitischen Grundsätze des Leitbildes geben somit den Orientierungsrahmen bei der Erstellung der integrierten Aufgaben und Finanzpläne (IAFP), der Voranschläge und bei Kreditbeschlüssen.

Leitsätze Kennzahlen

Die übergeordnete Zielsetzung wird wie folgt definiert: Die Gemeinde ist finanziell leistungsfähig, der Finanzhaushalt ist nachhaltig gesund und die Gemeindeschulden sind auf ein erträgliches Mass reduziert.

Leitsatz 1:	Erfolgsrechnung Die Erfolgsrechnung schliesst jeweils mindestens ausgeglichen und im Durchschnitt über die Jahre des Beobachtungszeitraums positiv ab.
Leitsatz 2:	Steuern Der Steuerfuss für natürliche und juristische Personen wird im Beobachtungszeitraum nicht erhöht.
Leitsatz 3:	Investitionen Der Selbstfinanzierungsgrad der Nettoinvestitionen soll im Beobachtungszeitraum durchschnittlich 100% betragen.
Leitsatz 4:	Eigenkapital & Verschuldung Damit die Gemeinde ihre Aufgaben aus eigener Kraft finanzieren kann und für unvorhergesehene Ereignisse mit Kosten- oder Investitionsfolgen gewappnet ist, wird ein nachhaltig ausgewogenes Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital angestrebt.
Leitsatz 5:	Kommunikation Die Einwohnerinnen und Einwohner von Birsfelden werden transparent und offen über den Finanzhaushalt der Gemeinde informiert.

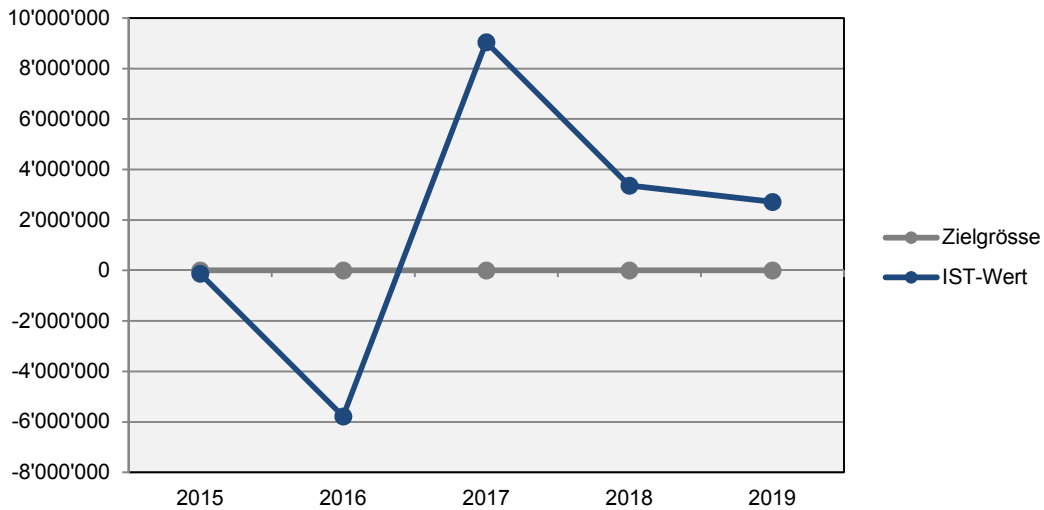
Das Finanzleitbild gibt einen ausgewogenen Rahmen für die Finanzpolitik der kommenden Jahre vor. Steuerfuss- und Verschuldungspolitik müssen im Gleichgewicht stehen und werden nicht einseitig bevorzugt. Die Zielgrössen der Leitsätze werden unter den Kennzahlen ausgewiesen.

Kennzahlen

Die nachfolgenden Kennzahlen ergeben sich aus der Jahresrechnung. Die Kennzahlen sollen aufzeigen, wie sich der Gemeindehaushalt entwickelt hat.

Entwicklung Ergebnis (Leitsatz 1, Finanzleitbild)

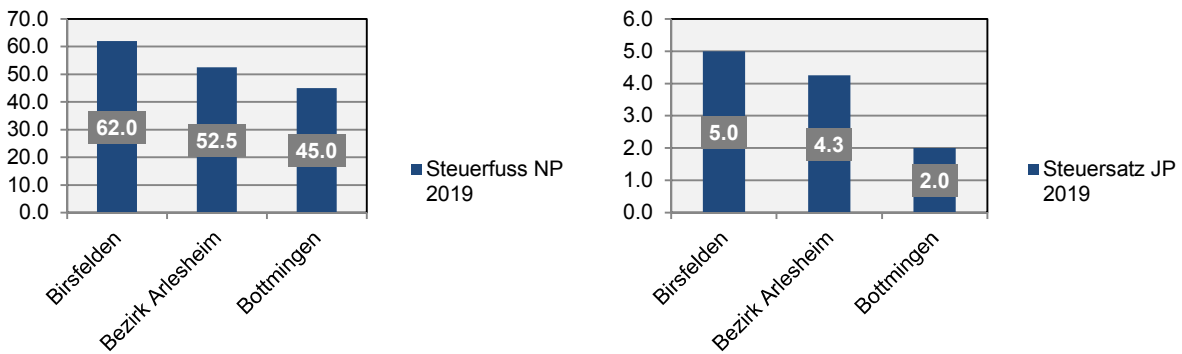
Die Erfolgsrechnung soll über die Jahre positiv abschliessen:



Diese Zielgrösse wurde im Jahr 2019 erreicht.

Vergleich Steuerbelastung (Leitsatz 2, Finanzleitbild)

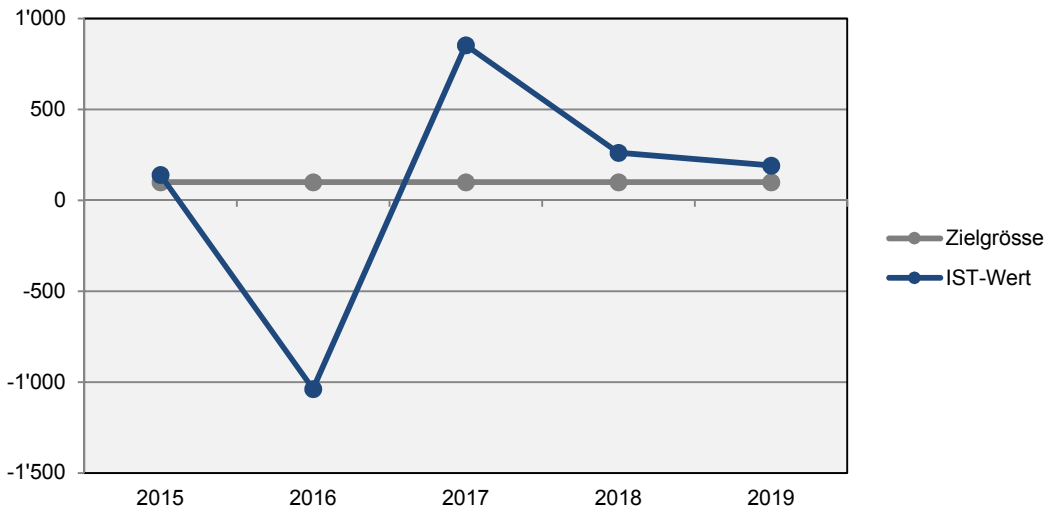
Der Steuerfuss für natürliche und juristische Personen soll nicht erhöht werden:



Die Steuern wurden im Jahr 2019 nicht erhöht.

Entwicklung Selbstfinanzierungsgrad (Leitsatz 3, Finanzleitbild)
 (Selbstfinanzierung im Verhältnis zu den Nettoinvestitionen)

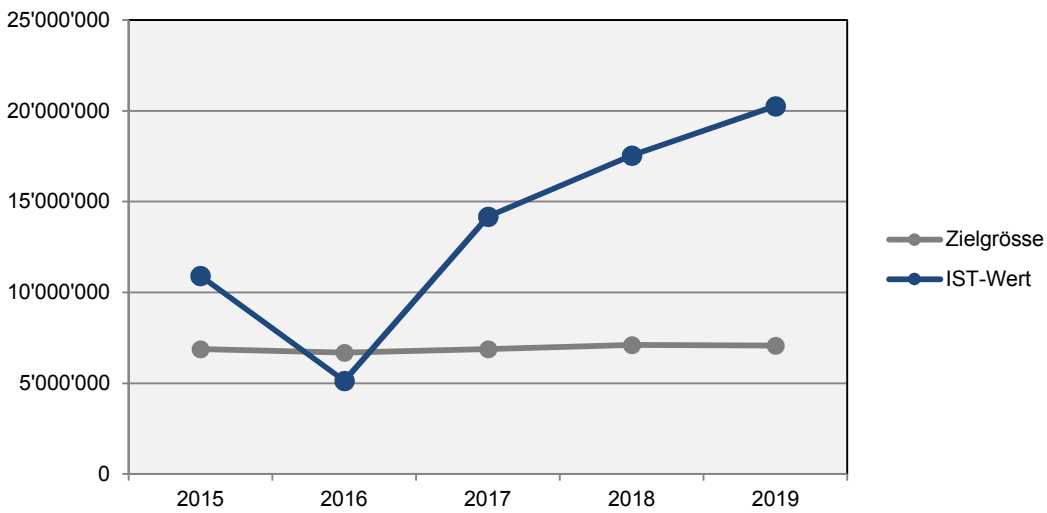
Der Selbstfinanzierungsgrad der Nettoinvestitionen soll durchschnittlich 100% betragen:



Diese Zielgrösse wurde im Jahr 2019 erreicht.

Entwicklung Eigenkapital (Leitsatz 4, Finanzleitbild)

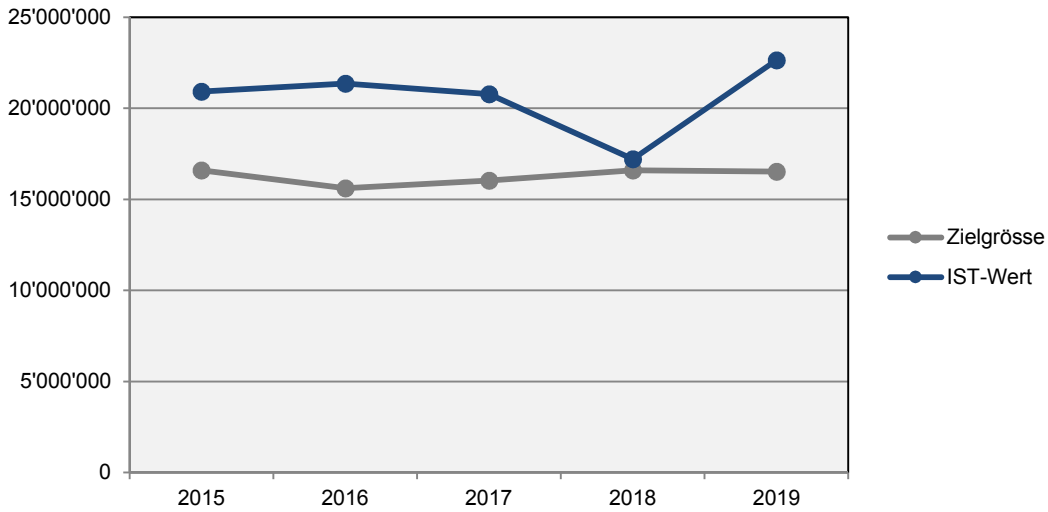
Damit die Gemeinde ihre Aufgaben aus eigener Kraft finanzieren kann und für unvorhergesehene Ereignisse mit Kosten- oder Investitionsfolgen gewappnet ist, wird ein nachhaltig ausgewogenes Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital angestrebt:



Diese Zielgrösse wurde im Jahr 2019 erreicht.

Entwicklung verzinsliche Schulden (Leitsatz 4, Finanzleitbild)

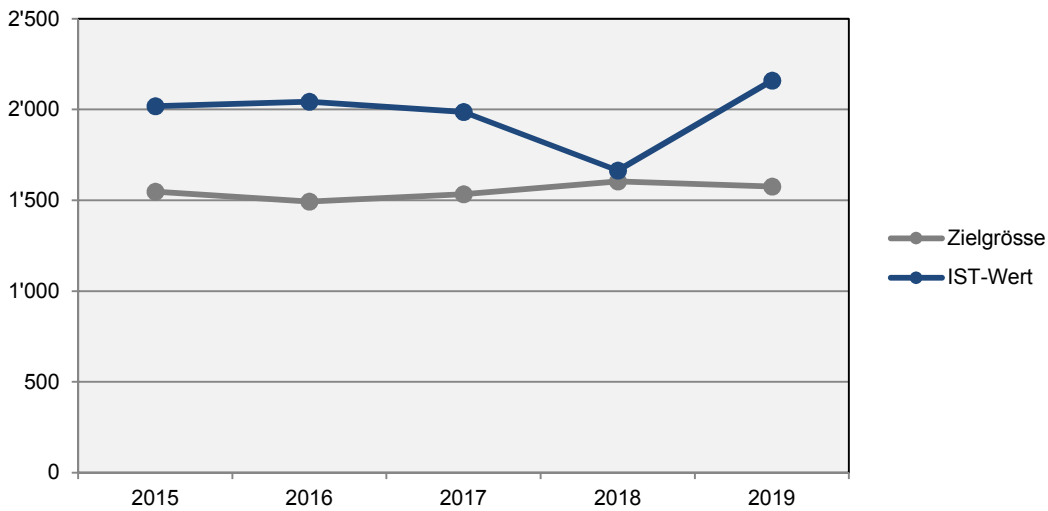
Damit die Gemeinde ihre Aufgaben aus eigener Kraft finanzieren kann und für unvorhergesehene Ereignisse mit Kosten- oder Investitionsfolgen gewappnet ist, wird ein nachhaltig ausgewogenes Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital angestrebt:



Diese Zielgrösse wurde nicht erreicht.

Entwicklung langfristige Schulden pro Einwohner (Leitsatz 4, Finanzleitbild)

Damit die Gemeinde ihre Aufgaben aus eigener Kraft finanzieren kann und für unvorhergesehene Ereignisse mit Kosten- oder Investitionsfolgen gewappnet ist, wird ein nachhaltig ausgewogenes Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital angestrebt:



Diese Zielgrösse wurde nicht erreicht.

6. RPK Bericht

Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2019

Prüfungsauftrag

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht 2019 der Gemeinde Birsfelden gemäss den Bestimmungen des Gemeindegesetzes und der Gemeinderechnungsverordnung geprüft. Es gilt dabei festzustellen, ob die Buchführung den anerkannten Grundsätzen und den Vorgaben des Gesetzgebers entspricht. Ebenso muss die Aufstellung der Jahresrechnung (inkl. Anhänge) den Vorgaben entsprechen und frei von wesentlichen Falschaussagen sein. Als bewährte Revisionspartnerin hat die BDO AG im Auftrag der RPK die Prüfung der Jahresrechnung (Buchführung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) vorgenommen.

Prüfungsbefund und Antrag

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen kommt die RPK zum Schluss, dass die Buchführung und die Rechnungsausweise den gesetzlichen Bestimmungen sowie den allgemein anerkannten Grundsätzen der Buchführung entsprechen. Daher empfiehlt die RPK der Gemeindeversammlung einstimmig, die Rechnung 2019 und den Geschäftsbericht 2019 zu genehmigen.

Birsfelden, 17. Mai 2020

Für die Rechnungsprüfungskommission



Florian Dettwiler
Präsident



Nathan Herzog
Vize-Präsident

Ausführungen zum Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2019

Prüfungsdurchführung

Die im Auftrag der RPK eingesetzte Revisionsgesellschaft BDO AG hat eine Zwischen- und eine Schlussrevision durchgeführt. Prüfungsschwerpunkte in der Zwischenrevision im Dezember 2019 waren neben Verkehrsprüfungen (in den Bereichen Gesundheit, Soziale Sicherheit und Verkehr) die Finanz- und Liquiditätsplanung der Gemeinde sowie die Neubewertung der Grundstücke und Liegenschaften im Finanzvermögen. Die Schlussrevision im April 2020 umfasste die Prüfung der Buchführung, des Rechnungsabschlusses, der Vermögenswerte und der Eventualverpflichtungen/-guthaben. Die RPK selbst hat insbesondere den Geschäftsbericht 2019 und die darin enthaltenen Globalbudgets mittels Vergleich der Zahlen mit dem Budget 2019 und der Rechnung 2018 begutachtet. Fragen der RPK zu wesentlichen Budgetabweichungen und Sondereffekten wurden in einer gemeinsamen Sitzung und auf schriftlichem Weg mit Finanzverwalter T. Wiedmer erläutert und geklärt. Zudem hat die RPK die Befragung der Geschäftsprüfungskommission zum Thema Risikomanagement und Internes Kontrollsystem (IKS) unterstützt.

Prüfungsergebnisse

Rechnungsergebnis und Bilanz

Die Rechnungsausweise 2019 der Gemeinde Birsfelden weisen einen Ertragsüberschuss von CHF 2'716'712 aus. Der Bilanzüberschuss (Eigenkapital) wächst auf CHF 20.3 Mio. an. Sowohl Buchführung wie auch die Jahresrechnung entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen und können gestützt auf die Prüfungen der BDO und der RPK in vorliegender Form genehmigt werden.

Der Rechnungsabschluss ist erneut positiv und um rund CHF 1.5 Mio. besser als budgetiert. Für die Abweichung hauptsächlich verantwortlich ist die Auflösung der Rückstellung für die Ausfinanzierung der Pensionskasse der Lehrpersonen. Weitere wesentliche Abweichungen sind im Geschäftsbericht transparent ausgewiesen und für die RPK plausibel.

Das positive Ergebnis und die im Berichtsjahr tiefen Investitionen führen dazu, dass der Finanzierungssaldo mit CHF 2.47 Mio. positiv ausfällt und der Selbstfinanzierungsgrad mit 191% ausgewiesen werden kann.

In der Rechnungsperiode ist das am Kapitalmarkt beschaffte verzinsliche Fremdkapital um CHF 5.4 Mio. angestiegen. Aufgrund der anstehenden Investitionen wird mittelfristig weiter Bedarf an Fremdkapital bestehen. In der Bilanz weist das gesamte Fremdkapital einen Anstieg von «nur» CHF Mio. 2.9 aus. Die Differenz zum Anstieg bei den verzinslichen Schulden ist mit der Auflösung der Rückstellungen zu erklären.

Finanz- und Liquiditätsplanung

Bedingt durch die bereits bewilligten grösseren Investitionen steigt der Finanzierungsbedarf der Gemeinde. Vertieft wurde deshalb die Finanz- und Liquiditätsplanung der Gemeinde begutachtet. Die Ergebnisse der BDO lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Die Erstellung des Budgets und Finanzplans wie auch die Liquiditätsplanung erfolgen gewissenhaft unter Berücksichtigung aktueller Prognosen der Wirtschaftskennzahlen und der Kantonsvorgaben.
- Es wird ein hoher Investitionsbedarf für die Gemeinde Birsfelden ausgewiesen, weshalb die effektive Verschuldung der Gemeinde sowie auch die Verschuldung pro Kopf in den nächsten Jahren massiv zunehmen wird. Dem Zinsänderungsrisiko wird so gut wie möglich mittels Aufnahme von mittel- und langfristigen Darlehen begegnet.
- Demgegenüber wird mit einer Zunahme der Steuereinkünfte durch die natürlichen Personen gerechnet, währendem bei den juristischen Personen mit einem Rückgang der Steuereinnahmen kalkuliert wird.
- Um die Liquidität zu gewährleisten, wird in der Planung einerseits die Saisonalität der Geldflüsse berücksichtigt und andererseits wird die Kreditsituation monatlich ausgewertet.

Zum Zeitpunkt der Prüfung war die Corona-Pandemie noch nicht absehbar. Deren Ausmass und die damit verbundenen Folgen für die Gemeinde Birsfelden sind auch jetzt nur schwierig abzuschätzen. Es muss jedoch mit einer Verschlechterung der Finanzlage für die Gemeinde gerechnet werden.

7. Antrag des Gemeinderates

Antrag des Gemeinderates

Gestützt auf §3 des Reglements betreffend die Globalbudgetierung und §164 des Gemeindegesetzes beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Die Jahresrechnung 2019, die mit einem Überschuss von CHF 2'716'712 abschliesst, wird genehmigt.
2. Der Geschäftsbericht 2019 wird genehmigt.

Birsfelden, 28.04.2020

Gemeinderat Birsfelden



Ch. Hiltmann
Gemeindepräsident



M. Schürmann
Leiter Gemeindeverwaltung